

JVC

MULTI FORMAT LCD MONITOR

DT-V24G2

DT-V21G2

DT-V17G2

DT-V17G25

BEDIENUNGSANLEITUNG



Es ist der Monitor DT-V21G2 abgebildet.

Bitte lesen Sie das Folgende, bevor Sie beginnen:
Vielen Dank für Ihren Erwerb dieses Produktes. Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Anweisungen sorgfältig, um die bestmögliche Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

HDMI[®]
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

B5A-1536-01

Sicherheitsmaßregeln

Vor der Verwendung lesen Sie die „Sicherheitsmaßregeln“ sorgfältig durch, und bedienen Sie das Produkt richtig.

Achtung: Dies ist ein Klasse-A-Produkt. In nichtgewerblichen Umgebungen können von dem Gerät Funkstörungen ausgehen, zu deren Beseitigung vom Benutzer geeignete Maßnahmen zu ergreifen sind.

- Ausschließlich mit der zulässigen Netzspannung.
- Netzstrom: 120 V / 220 V – 240 V, 50 Hz/60 Hz
 - Gleichstrom: 12 V – 17 V (Nur DT-V21G2/DT-V17G2)

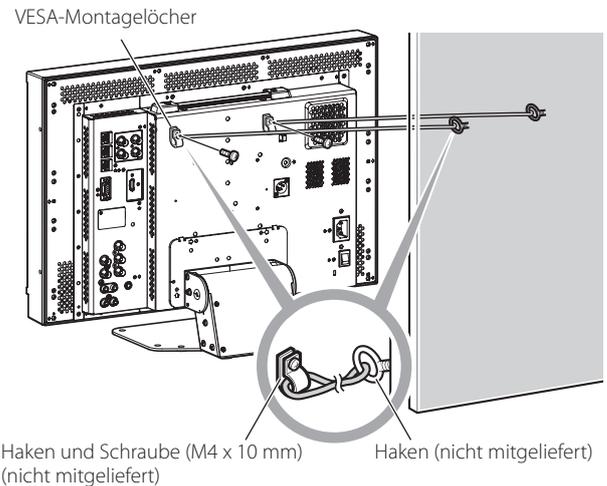
WARNUNG

Zum Verhindern von Verletzungen durch versehentliches Herunterfallen

Bringen Sie den Monitor mit Drähten an einer Wand an.

Anbringen des Monitors

Bringen Sie den Haken (nicht mitgeliefert) an die VESA-Montagelöcher an der Rückseite (verwenden Sie die beiden Löcher an der Oberseite) mit den Schrauben M4 x 10 mm (nicht mitgeliefert) an. Binden Sie die Haken an der Rückseite des Monitors an einer Wand oder einer Säule mit haltbarem Faden fest.



Die Abbildung des Monitors zeigt das Modell DT-V21G2.

EMV-Ergänzung

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften und Schutzanforderungen der entsprechenden europäischen Richtlinien. Dieses Gerät ist für professionelle Videoausrüstungen ausgelegt und kann in den folgenden Umgebungen verwendet werden:

- Umgebung mit kontrollierter EMV (zum Beispiel speziell gebaute Sende- oder Aufnahmestudios) und ländliche Umgebungen im Freien (weit von Eisenbahnen, Sendern, Starkstromleitungen usw. entfernt).

Um die beste Leistung zu bewahren und elektromagnetische Verträglichkeit sicherzustellen, empfehlen wir, Kabel zu verwenden, die folgende Länge nicht überschreiten:

| Kabel | Länge |
|--|-------|
| Netzkabel (befestigtes Kabel (H05VV-F 3 x 0,75 mm ²)) | 2,0 m |
| Videosignalkabel (Koaxialkabel) | 2,0 m |
| Audiosignalkabel (abgeschirmtes Kabel) | 1,5 m |
| HDMI-Kabel (abgeschirmtes Kabel) | 2,0 m |
| RS-232C-Kabel (abgeschirmtes Kabel) (Ein Direktverbindungskabel mit einem D-sub 9-Pin-Anschluss) | 2,0 m |
| RS-485-Kabel (verdrilltes Leiterpaarkabel) (Ein direktverbindendes LAN-Kabel) | 2,0 m |
| REMOTE-Kabel (verdrilltes Leiterpaarkabel) (Ein direktverbindendes LAN-Kabel) | 2,0 m |

ACHTUNG

Wenn starke elektromagnetische Wellen oder Magnetismus in der Nähe des Audiokabels oder Signalkabels sind, können Ton oder Bild durch Rauschen gestört werden. In solchen Fällen verlegen Sie das Kabel bitte weiter von den Störquellen entfernt.

Produktdatenblatt

| Lieferanten | JVCKENWOOD Corporation | | | |
|--|------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| | DT-V24G2 | DT-V21G2 | DT-V17G2 | DT-V17G25 |
| Modellbezeichnung | DT-V24G2 | DT-V21G2 | DT-V17G2 | DT-V17G25 |
| Energieeffizienzklasse | C | C | D | D |
| Sichtbare Bildschirmdiagonale | 24 inch/61 cm | 21,5 inch/55 cm | 16,5 inch/42 cm | 16,5 inch/42 cm |
| Leistungsaufnahme im Ein-Zustand | 38,9 W | 38,8 W | 29,0 W | 29,7 W |
| Jährliche Energieverbrauch*1 | 57 kWh | 57 kWh | 43 kWh | 44 kWh |
| Leistungsaufnahme im Bereitschafts-Zustand | 0,29 W | 0,29 W | 0,30 W | 0,30 W |
| Bildschirmauflösung | 1920 x 1200 pixels | 1920 x 1080 pixels | 1920 x 1080 pixels | 1920 x 1080 pixels |

*1 Energieverbrauch XYZ kWh/Jahr, auf der Grundlage eines täglich vierstündigen Betriebs des Fernsehgeräts an 365 Tagen. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Fernsehgeräts ab.

Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb

Das LCD-Panel und die Hintergrundbeleuchtung haben eine begrenzte Lebensdauer. Aufgrund der grundlegenden Eigenschaften des LCD-Panels kann ein Nachbild oder eine ungleichmäßige Anzeige auftreten. Wir empfehlen, die Bilder auf dem Display gelegentlich zu wechseln, die Energiesparfunktion zu aktivieren oder regelmäßig die Stromversorgung auszuschalten, um die Belastung des LCD-Panels zu verringern. Fortgesetzte Bedienung des LCD-Panels kann die Verschlechterung beschleunigen.

● Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts über viele Stunden

Falls Sie den Monitor viele Stunden lang benutzen, empfehlen wir, „Ohne Synchronimpuls“ in „Synchronisations-Modus“ auf „Energiesparen“ im Hauptmenü zu stellen (☞ Seite 15). Dadurch wird die Leistungsaufnahme gesenkt und die Belastung des Monitors verringert. Für die Verringerung von Schäden am LCD-Panel wird die Verwendung der Bildschirmschoner-Funktion empfohlen. (☞ Seite 16)

● Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts bei hohen Temperaturen

Verwenden Sie das Produkt nicht an Orten mit hohen Temperaturen, andernfalls können Teile des Produkts oder das LCD-Panel beschädigt werden. Dieses Produkt ist mit einem Temperatursensor ausgestattet, um bei zu hohen Temperaturen eine Warnung abzugeben. Wenn die Temperatur den normalen Betriebsbereich überschreitet, erscheint „Übertemperatur!“ und die Stromversorgung wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Temperatur weiter ansteigt. Stellen Sie das Produkt in diesem Fall an einem Ort mit niedrigerer Temperatur auf, um es abkühlen zu lassen.

● Wartung

Trennen Sie das Produkt vor der Reinigung von der Netzsteckdose.

LCD-Panel

Um irreparable Bildbeeinträchtigungen im Bildschirm wie ungleiche Farbdarstellung, Verfärbung, Kratzer usw. zu vermeiden, achten Sie auf Folgendes:

- Kleben Sie nichts mit Klebstoff oder Klebeband an das Produkt.
- Schreiben Sie nichts auf den Bildschirm.
- Stoßen Sie den Bildschirm nicht mit harten Gegenständen an.
- Vermeiden Sie Kondensation auf dem Bildschirm.
- Wischen Sie den Bildschirm nicht mit anderen Flüssigkeiten als Wasser ab. Außerdem kann die Reflexionsschutzbeschichtung des Bildschirms beeinträchtigt werden, wenn der Bildschirm mit wässriger Spülmittellösung oder mit flüchtigen organischen Lösungsmitteln wie Alkohol, Terpentin oder Benzol abgewischt wird.
- Üben Sie beim Abwischen des Bildschirms keinen Druck aus.

Wischen Sie Flecken vom LCD-Panel mit einem weichen Lappen ab. Wenn der Bildschirm stark verschmutzt ist, wischen Sie ihn mit einem weichen, trockenen Lappen oder einem weichen, in wässriger, neutraler Spülmittellösung getränkten und gut ausgewringenen Lappen ab, und wischen ihn dann mit einem weichen, trockenen Lappen trocken.

Gehäuse

Um Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses wie Abblättern der Lackierung zu vermeiden, achten Sie auf Folgendes:

- Wischen Sie das Gehäuse nicht mit Lösungsmitteln wie Alkohol, Terpentin oder Benzol ab.
- Versprühen Sie nicht flüchtige Stoffe, z. B. Insektizide, auf das Gehäuse.
- Lassen Sie nicht Gummi- oder Plastikteile längere Zeit in Berührung mit dem Gehäuse.
- Üben Sie beim Abwischen des Gehäuses keinen Druck aus.

Wischen Sie Flecken vom Gehäuse mit einem weichen Lappen ab. Wenn das Gehäuse stark verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Lappen oder einem weichen, in wässriger, neutraler Spülmittellösung getränkten und gut ausgewringenen Lappen ab und wischen es dann mit einem weichen, trockenen Lappen trocken.

Lüftungsöffnungen

Verwenden Sie einen Staubsauger, um Staub aus dem Bereich der Einlässe (alle Öffnungen) zu entfernen. Wenn kein Staubsauger zur Hand ist, wischen Sie den Bereich mit einem Lappen ab. Ansammlung von Staub um die Einlässe kann richtige Temperaturregelung verhindern und zu Beschädigung des Produkts führen.

Inhaltsverzeichnis

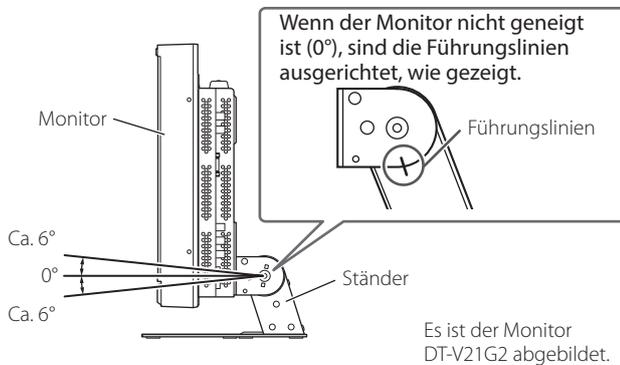
| | | | |
|--|----|---|----|
| Sicherheitsmaßnahmen | 2 | Externe Steuerung | 20 |
| Vorsichtsmaßnahmen zum Betrieb | 3 | Über die externe Steuerung | 20 |
| Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts über viele Stunden | 3 | Verwendung des MAKE/TRIGGER-Systems | 20 |
| Vorsichtsmaßregel zur Verwendung des Produkts bei hohen Temperaturen | 3 | Verwendung serieller Kommunikation | 21 |
| Wartung | 3 | Fehlerbehebung | 23 |
| Aufstellung | 4 | Selbstdiagnoseprogramm | 24 |
| Index der Teile und Funktionen | 5 | Technische Daten | 25 |
| Rückseite | 5 | Allgemeines | 25 |
| Vorderseite | 6 | LCD-Panel | 25 |
| Anzeige von Eingangssignalen | 8 | Eingänge/Ausgänge | 25 |
| Audiokanal-Wahl | 8 | Abmessungen | 26 |
| Über die Informationsanzeige | 8 | Verfügbare Signale | 27 |
| Anzeige des aktuellen Status | 8 | | |
| Menükonfiguration | 9 | | |
| Erstinstallation | 9 | | |
| Bedienungsverfahren | 9 | | |
| Menü-Transitionsdiagramm | 10 | | |
| Hauptmenü | 11 | | |
| Grundeinstellungs-Menü | 15 | | |

Aufstellung

- Stützen Sie sich nicht mit dem Arm auf dem Monitor ab oder lehnen sich dagegen.
- Berühren Sie bei der Aufstellung des Monitors das LCD-Panel nicht.
- Stellen Sie sicher, dass der Monitor sicher aufgestellt ist, um Herunterfallen zu vermeiden, wodurch der Monitor beschädigt werden oder Verletzungen verursacht werden können.

Einrichtung 1

Sie können den Monitor wie folgt neigen.

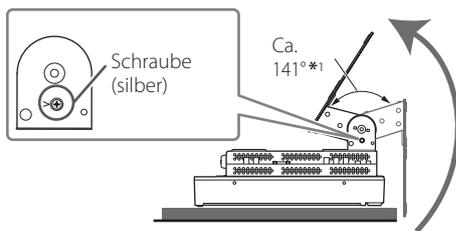


- Achten Sie darauf, die Finger nicht im Spalt zwischen Monitor und Ständer einzuklemmen.

Einrichtung 2

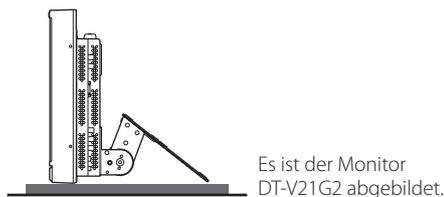
Sie können den Monitor wie folgt aufstellen.

- 1 Entfernen Sie die Schrauben an den Seiten des Ständers (siehe folgende Abbildung) und heben Sie den Ständer hoch.



*1 Ca. 148° für DT-V24G2.

- 2 Bringen Sie die entfernten Schrauben an und stellen Sie den Monitor wie folgt auf.



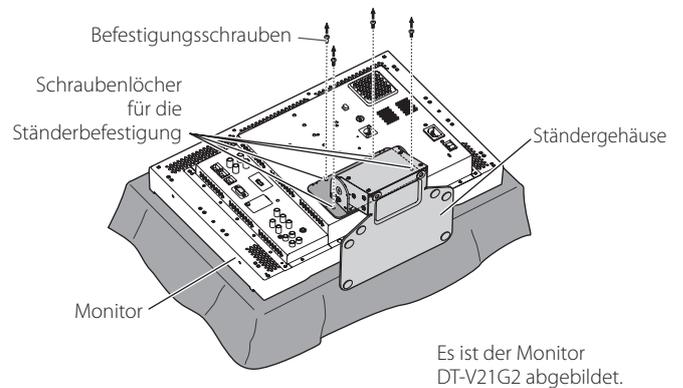
- Um den Monitor wieder wie in „Einrichtung 1“ aufzustellen, entfernen Sie die Schrauben an den Seiten des Ständers, richten Sie die Führungen aus und bringen Sie die Schrauben wieder an.

ACHTUNG

- Beim Hochheben des Ständers...
 - Legen Sie den Monitor mit dem LCD-Panel nach unten auf einem Tuch ab, um Beschädigung des LCD-Panels zu vermeiden.
 - Achten Sie darauf, die Finger nicht in den beweglichen Teilen einzuklemmen.
- Heben Sie den Ständer so weit nach oben, bis der Monitor senkrecht ist, da der Monitor sonst umfallen kann.
- Stellen Sie den Monitor auf eine Matte, um ein Verkratzen der Tischfläche zu vermeiden.

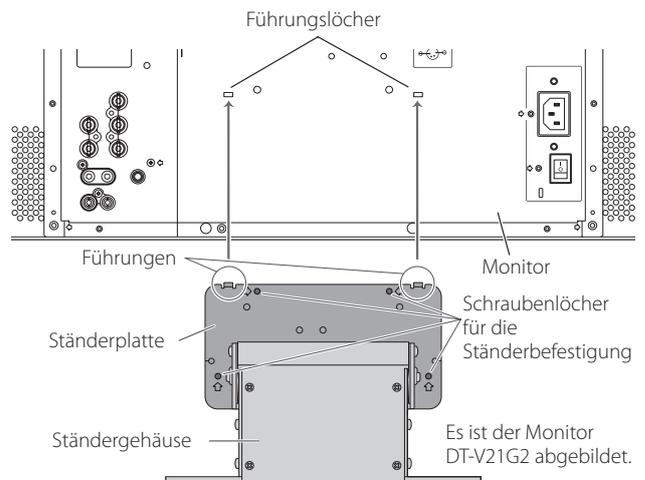
Trennen des Ständers

Legen Sie den Monitor mit dem LCD-Panel nach unten auf einem Tuch ab, um Beschädigung des LCD-Panels zu vermeiden.



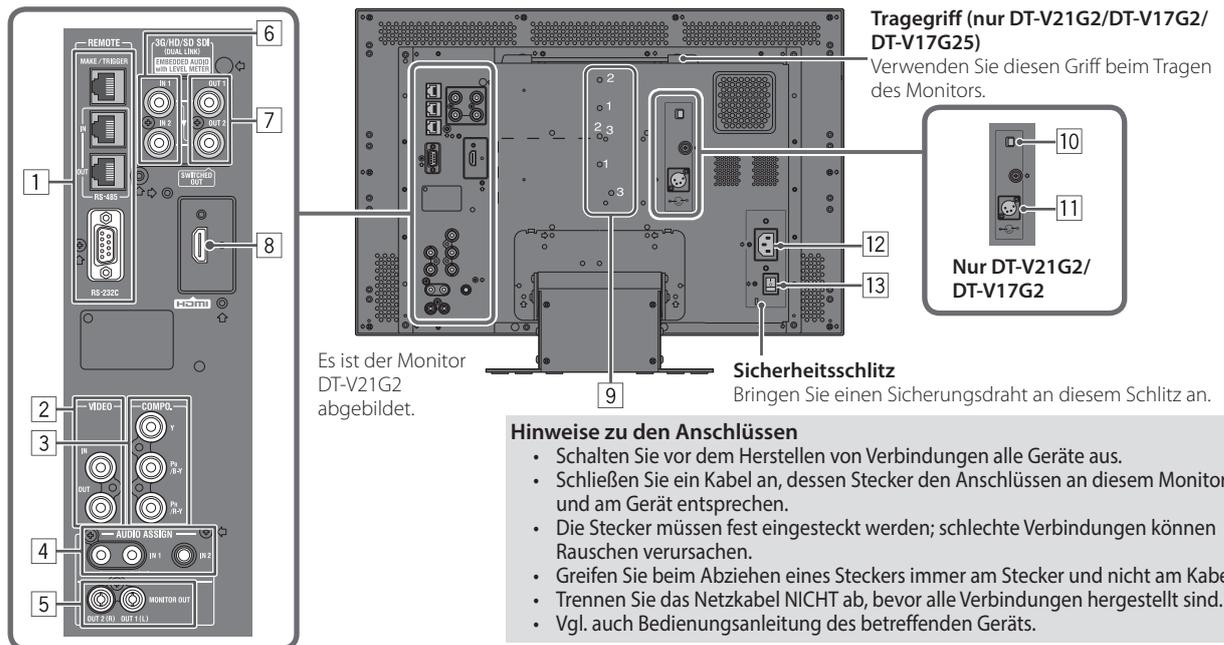
Aufstellen des Ständers

Stecken Sie beim Anbringen des Ständers am Monitor die Führungen der Ständerplatte in die Führungslöcher am Monitor, um den Ständer in die richtige Position zu bringen. Befestigen Sie dann den Ständer mit den Befestigungsschrauben.



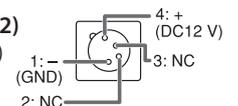
Index der Teile und Funktionen

Rückseite



- 1 REMOTE-Klemme**
Klemme für die Steuerung des Monitors mit einer externen Steuerung (☞ „Externe Steuerung“ auf Seite 20).
- 2 VIDEO-Klemmen (BNC)**
Ein- und Ausgangsklemmen für die Composite-Signale.
- 3 COMPO. (Y, PB/B-Y, PR/R-Y)-Klemmen (BNC)**
Eingangsklemmen für das Signal der analogen Komponente (Farbunterschied).
- 4 AUDIO ASSIGN (IN 1, IN 2)-Klemmen (IN 1: Klinkenbuchse, IN 2: Ø3,5 mm)**
Eingangsklemmen für die analogen Audiosignale.
 - Verwenden Sie diese Klemme für die analoge Audioverbindung des SDI. Wenn ein überlagertes Signal (EMBEDDED AUDIO-Signal an einem SDI-Signal) eingegeben wird, können keine analogen Audiosignale eingegeben werden.
- 5 AUDIO ASSIGN (MONITOR OUT)-Klemmen (Klinkenbuchse)**
Ausgangsklemmen für das analoge Audiosignal.
 - Das Signal wird nur von dieser Klemme ausgegeben, wenn der Monitor eingeschaltet oder im „Energiesparen“ (Stromspar-) Modus ist (☞ „Ohne Sync.Impuls“ auf Seite 15).
 - Das EMBEDDED AUDIO-Signal...
 - wird in ein Analogsignal decodiert und dann ausgegeben.
 - wird nur ausgegeben, wenn „SDI 1“ oder „SDI 2“ ausgewählt ist, und wenn EMBEDDED AUDIO-Signale an der 3G/HD/SD SDI-Klemme (IN 1 oder IN 2) eingespeist werden.
 - Es werden nur Audiosignale über den HDMI-Klemme ausgegeben, wenn die Signale nicht durch HDCP geschützt sind.
 - Auch wenn die Signale geschützt durch HDCP werden, wird ein Ton über die Lautsprecher ausgegeben.
- 6 3G/HD/SD SDI-Klemmen (IN 1, IN 2) (BNC)**
Eingangsklemmen für 3G/HD/SD SDI-Signale.
 - Die Klemmen akzeptieren auch EMBEDDED AUDIO-Signale bis zu 16 Audiokanälen mit einer Samplingfrequenz von 48 kHz.
 - Verwenden Sie die SDI IN 1- und SDI IN 2-Klemme, wenn Sie DUAL LINK SDI als Eingang auswählen.
 - Schließen Sie Link A an IN 1 und Link B an IN 2 an.
- 7 3G/HD/SD SDI-Klemme (OUT 1, OUT 2: SWITCHED OUT) (BNC)**
Ausgangsklemme für 3G/HD/SD SDI-Signale.
 - Für SDI OUT 1-Ausgang wird das SDI IN 1-Signal abgegeben.
 - Stellen Sie für SDI OUT 2-Ausgang das Ausgangssignal in SDI2 OUT SEL des Hauptmenüs ein (☞ „Signal Einstellungen“ auf Seite 12).
 - Wenn ein anderer Eingang als SDI 1 und SDI 2 gewählt ist, wird das SDI-Signal des zuletzt gewählten Eingangs von dieser Klemme ausgegeben.
 - Die Signale werden nur von dieser Klemme abgegeben, wenn der Monitor eingeschaltet oder im „Energiesparen“ (Stromspar-) Modus ist (☞ Seite 15).
- 8 HDMI-Klemmen**
Eingangsklemmen für das HDMI-Signal, die mit HDCP kompatibel sind.

- 9 Schraubenlöcher für die Befestigung der externen Batterie (nur DT-V21G2/DT-V17G2)**
Bringen Sie die externe Batterie für die Gleichstromversorgung mithilfe der 2 Schraubenlöcher an. Wählen Sie die geeigneten Schraubenlöcher unter 1, 2 oder 3, je nach Typ der externen Batterie. (Je nach Batterietyp.)
Verwenden Sie die externe Batterie Anton Bauer Dionic 90 (Fassung: QR DXC-M3A).
Achtung: Verwenden Sie die externe Batterie nicht für die Stromversorgung mit 24-V-Gleichstrom. Verwenden Sie ausschließlich die oben angegebene Batterien. Wenn eine schwere Batterie verwendet wird, kann sie je nach Art der Verwendung des Monitors herausfallen.
- 10 DC-Schalter (nur DT-V21G2/DT-V17G2)**
Schaltet die Gleichstromversorgung ein oder aus.
 - Sie müssen die Taste / I (☞ 20) auf Seite 7) an der Vorderseite drücken, um den Monitor nach dem Einschalten des DC-Schalters zu verwenden.
 - Der Monitor nimmt auch im Bereitschaftsbetrieb eine geringe Menge Batteriestrom auf. Zum Sparen von Batteriestrom schalten Sie den DC-Schalter aus.
- 11 DC IN-Klemme (nur DT-V21G2/DT-V17G2)**
Gleichstrom 12 V (maximal Gleichstrom 17 V) Stromeingangseinschluss.



Bei Verwendung der 12-V-Gleichstromversorgung (maximal Gleichstrom 17 V) prüfen Sie das Pinsignal der DC IN-Klemme und die richtige Polung. Wenn die Polung umgekehrt wird, können Brände oder Verletzungen verursacht werden.

- Bei Verwendung von sowohl Netz- als auch Gleichstromversorgung wird bevorzugt Netzstrom verwendet. Wenn die Netzstromversorgung unterbrochen wird (z. B. durch Ausschalten des POWER-Schalters), schaltet die Stromversorgung automatisch auf die Gleichstromversorgung um.
 - Verwenden Sie eine Gleichstromversorgung mit LPS (Limited Power Sources)-Funktion.
- 12 AC IN-Klemme**
Netzeingangsanschluss. Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
 - Befestigen Sie die mitgelieferte Netzkabelarretierung, um ein versehentliches Abtrennen des Netzkabels zu verhindern. (☞ Seite 24)**Achtung:** Trennen Sie das Netzkabel nicht ab, bevor alle andere Verbindungen hergestellt sind.
 - 13 POWER-Schalter**
Schaltet die Netzstromversorgung ein oder aus.
 - Sie müssen die Taste / I (☞ 20) auf Seite 7) drücken, um den Monitor nach dem Einschalten des POWER-Schalters zu verwenden.

Index der Teile und Funktionen (Forts.)

Vorderseite

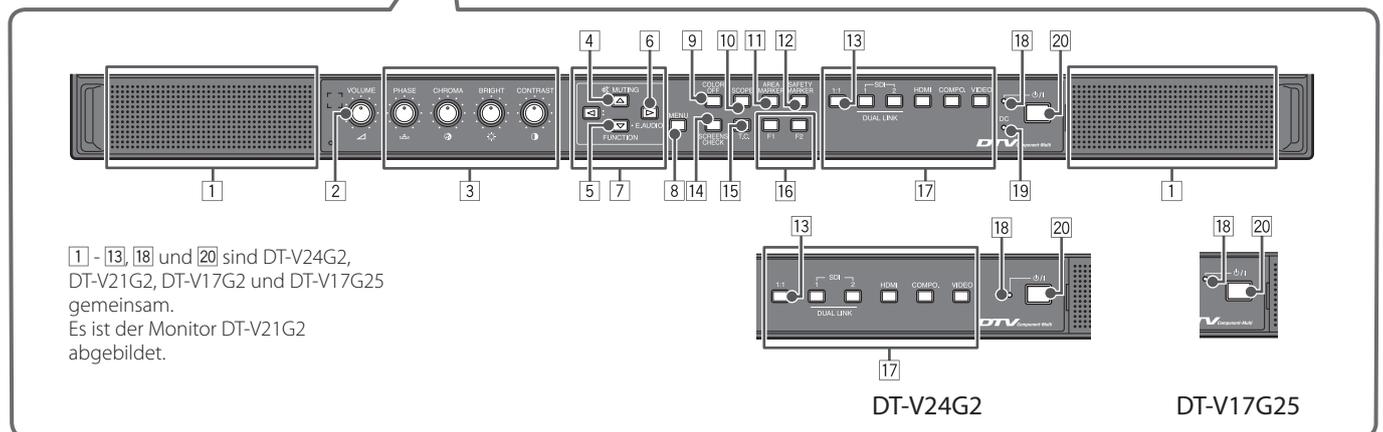
Signallampe

Dieses Lämpchen wird von der Tally-Funktion der MAKE/TRIGGER-Klemme gesteuert.

- Sie können die Farbe der Signallampe zwischen „Grün“ und „Rot“ auswählen. Sie können auch auswählen, ob das ganze Lämpchen auf einmal oder jeweils zur Hälfte eingeschaltet wird. (☞ „Tally Einstellungen“ in „Funktions-Einstellungen“ auf Seite 15 und „Externe Steuerung“ auf Seite 20)



Es ist der Monitor DT-V21G2 abgebildet.



1 - 13, 18 und 20 sind DT-V24G2, DT-V21G2, DT-V17G2 und DT-V17G25 gemeinsam. Es ist der Monitor DT-V21G2 abgebildet.

DT-V24G2

DT-V17G25

- „Keine Funktion“ erscheint, wenn Sie eine Taste drücken, die für den aktuellen Eingang oder das Signalformat nicht zur Verfügung steht (das Lämpchen leuchtet auf, auch wenn die Funktion nicht möglich ist).
- Sie können die Tasten nicht für Elemente verwenden, die durch das MAKE-System gesteuert werden („Fernbedienung an“ wird angezeigt und das Lämpchen leuchtet nicht).

1 Lautsprecher (Stereo)

Die Lautsprecher geben dasselbe Audiosignal ab, das von den AUDIO ASSIGN-Klemmen (MONITOR OUT) abgegeben wird. (☞ 5) „AUDIO ASSIGN-Klemmen (MONITOR OUT)(Klinkenbuchse)“ auf Seite 5)

2 VOLUME-Einstellregler

Dient zur Lautstärkeeinstellung.

3 Bildeinstellregler

- PHASE:** Dient zur Farbphaseneinstellung
CHROMA: Dient zur Farbdichteinstellung
BRIGHT: Dient zur Helligkeitseinstellung
CONTRAST: Dient zur Kontrasteinstellung
- PHASE und CHROMA können für bestimmte Signalformate nicht eingestellt werden.
 - Wenn „Komponentenphase“ auf „Ausgeschaltet“ gestellt ist und ein NTSC-Signal eingespeist wird, kann PHASE eingestellt werden (☞ Seite 15).

4 MUTING-Taste

Schaltet den Ton stumm (Stummschaltung).

- Drücken Sie zum Abbrechen der Funktion die Taste erneut oder drehen Sie den VOLUME-Einstellregler.
- Die Stummschaltungsfunktion wird auch abgebrochen, wenn „Balance“ unter „Audio-Einstellungen“ im Hauptmenü geändert wird (☞ Seite 13).
- Die Stummschaltungsfunktion kann nicht aktiviert werden, wenn ein Menü-Bildschirm erscheint.

5 FUNCTION-Taste

Weisen Sie den Tasten F1 und F2 Funktionen zu, wenn das Menü nicht angezeigt wird. (☞ Seite 16)

6 EMBEDDED AUDIO-Einstellungen-Taste

Wählen Sie einen Audiokanal, wenn EMBEDDED AUDIO-Signale im SDI-Eingang enthalten sind. (☞ „Audiokanal-Wahl“ auf Seite 8)

7 Tasten ◀/▶/△/▽

Dient der Auswahl oder Einstellung von Menüpunkten, wenn ein Menübildschirm angezeigt wird. (☞ „Bedienungsverfahren“ auf Seite 9)

- Wenn die Taste ◀ bei gleichzeitigem Gedrückthalten der Taste ▽ gedrückt wird, wird das Grundeinstellungs-Menü angezeigt (☞ „Menükonfiguration“ auf Seite 9).

8 MENU-Taste

Aktiviert/deaktiviert die Anzeige des Hauptmenü (☞ „Menükonfiguration“ auf Seite 9).

9 COLOR OFF-Taste/-Lämpchen

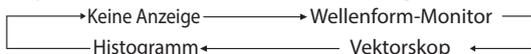
Zeigt nur das Luminanzsignal an.

- Diese Funktion für RGB-Eingangssignale nicht möglich.

10 SCOPE-Taste/-Lämpchen

Blendet die Anzeige des Wellenform-Monitors und Vektorskops ein/aus (☞ „Skope Einstellungen“ auf Seite 14).

- Bei jedem Tastendruck wechselt das Anzeigefenster wie folgt.



11 AREA MARKER-Taste/-Lämpchen

Blendet den Bereichs-Marker ein/aus.

- Wählen Sie den Stil des Bereichs-Markers unter „Marker“ im Hauptmenü (☞ Seite 12).
- Diese Funktion ist nur bei Anzeige des Bildes im Seitenverhältnis 16:9 möglich.
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn „Bereichs-Marker“ oder „R-Bereichs-Marker“ unter „Marker“ auf „Aus“ eingestellt sind.

12 SAFETY MARKER-Taste/-Lämpchen

Blendet den Safety-Marker ein/aus.

- Passen Sie den Bereich des Safety-Markers unter „Marker“ im Hauptmenü an (☞ Seite 12).
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn das Bild im Seitenverhältnis 1:1 angezeigt wird und „SD 4:3 Größe“ im Menü auf „H Voll“ eingestellt ist.
- Diese Funktion ist nicht möglich, wenn „Safety Marker“ oder „R-Safety Marker“ unter „Marker“ auf „Aus“ eingestellt sind.

13 1:1-Taste/-Lämpchen

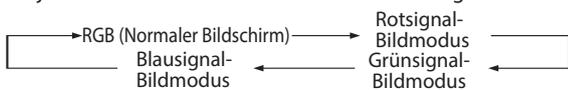
Zeigt das Bild in Originalauflösung des Eingangssignals an.

- Das Seitenverhältnis des Bildes kann sich je nach Eingangssignal ändern.

14 SCREENS CHECK-Taste/-Lämpchen

Zeigt nur das gewählte Element (R, G oder B) des Videosignals an.

- Diese Funktion für RGB-Eingangssignale nicht möglich.
- Bei jedem Tastendruck wechselt das Bild wie folgt.



15 T.C. (Time Code)-Taste/-Lämpchen

Aktiviert/deaktiviert die Anzeige der Zeitdaten (Time Code), die im SDI-Signal enthalten sind (☞ „Über die Informationsanzeige“ auf Seite 8).

- Wählen Sie den Zeitcodetyp unter „Informationsanzeige“ im „Grundeinstellungs-Menü“ (☞ Seite 17).

16 F1/F2-Taste/-Lämpchen

Sie können die dieser Taste zugewiesenen Funktionen verwenden.

17 INPUT SELECT-Taste/-Lämpchen

Wählt einen Eingang.

SDI 1: Eingang von der 3G/HD/SD SDI (IN 1)-Klemme

SDI 2: Eingang von der 3G/HD/SD SDI (IN 2)-Klemme

DUAL LINK: Eingang von den 3G/HD/SD SDI (IN 1, IN 2)-Klemmen

HDMI: Eingang von der HDMI-Klemme

COMPO.: Eingang von den COMPO.-Klemmen

VIDEO: Eingang von der VIDEO-Klemme

- Das Lämpchen für den gewählten Eingang leuchtet.

18 Betriebsanzeige

Leuchtet nicht: Der Monitor ist vollständig ausgeschaltet (der POWER-Schalter an der Rückseite ist in Aus-Stellung) oder im Energiesparmodus (☞ Seite 19)

Leuchtet grün: Der Monitor ist eingeschaltet

Leuchtet orange: Der Monitor ist ausgeschaltet (Bereitschaft)

Blinkt orange: Der Monitor ist im Energiesparmodus (☞ „Ohne Synch.Impuls“ auf Seite 15)

19 DC-Lämpchen (nur DT-V21G2/DT-V17G2)

Wenn die anliegende Gleichspannung aufgrund des Batterieermüdung sinkt, wechselt das Lämpchen von grün auf orange. Wenn die Spannung unter einen bestimmten Pegel sinkt, schaltet sich der Monitor automatisch aus und das Lämpchen leuchtet rot.

- Stellen Sie sicher, dass sowohl der POWER- (☞ 13 auf Seite 5) als auch der DC- (☞ 10 auf Seite 5) Schalter an der Rückseite vor dem Batteriewechsel in Aus-Stellung gestellt sind.
- Die Länge der Zeit, während der das Lämpchen orange leuchtet, ist je nach Batterie und Batteriezustand unterschiedlich. Es wird empfohlen, die Batterie zu ersetzen, sobald das Lämpchen orange leuchtet.

20 I-Taste

Schaltet den Monitor ein/aus (auf Bereitschaft).

- Um den Monitor vollständig auszuschalten, schalten Sie den POWER-Schalter (☞ 13 auf Seite 5) und den DC-Schalter (☞ 10 auf Seite 5) in AUS-Stellung.

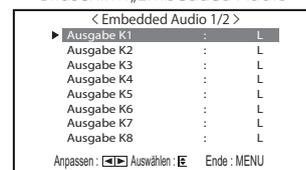
Anzeige von Eingangssignalen

Audiokanal-Wahl

Wählen Sie den Audiokanalausgang an den Lautsprecher- und AUDIO ASSIGN (MONITOR OUT) (OUT1(L)/OUT2(R))-Anschlüssen, wenn ein EMBEDDED AUDIO-Signal am SDI-Eingang erfolgt.

- Speichern Sie die Einstellung für die Eingänge SDI 1 und SDI 2.
- 1 Wenn das Menü nicht angezeigt wird, verwenden Sie die Taste > Der Bildschirm „Embedded Audio“ wird angezeigt.
 - Der Bildschirm „Embedded Audio“ verschwindet automatisch, wenn ca. 30 Sekunden lang keine Bedienung vorgenommen wird.
- 2 Verwenden Sie die Tasten Δ ∇ , um den Audiokanal auszuwählen
- 3 Verwenden Sie die Tasten < >, um den linken und rechten Kanal auszuwählen (L ch/R ch/L ch+R ch)
 - Jedes Mal, wenn Sie eine Taste drücken, ändert sich der Audiokanal zusammen mit „Eingebettet Audio Einstellung“. (☞ Seite 13)
- 4 Drücken Sie die Taste MENU
 - Der Bildschirm „Embedded Audio“ wird angezeigt.

Bildschirm „Embedded Audio“



Über die Informationsanzeige

Der Monitor zeigt die untenstehende Information an.

- Nehmen Sie die Einstellung, die jeweiligen Informationen ein-/auszublenden, mithilfe von MENU mit Ausnahme von 5 vor, das mit der T.C.-Taste kontrolliert wird (☞ 15 auf Seite 7).

1 Pegelanzeige

- Sie können den Zustand der EMBEDDED AUDIO-Signale prüfen, wenn „Pegelanzeigeart“ auf „Horizontal1“, „Horizontal2“ oder „Vertikal“ gestellt ist. (☞ „Audio-Einstellungen“ auf Seite 13)
- Erscheint nicht, wenn „Audio-Pegelanzeige“ auf „Aus“ oder „Lissajous“ gestellt ist.

2 Signalformat

- Erscheint wenn „Status Anzeige“ auf „Ein“ gestellt ist. (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 17)
- Für die angezeigten Inhalte siehe „Verfügbare Signale“ auf Seite 27 und „Über das Signalformat“ unten.

3 Quellename, der in „Ziffern - Einstellungen“ zugewiesen wird (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 17)

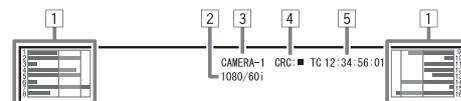
- Erscheint wenn „Signal Identifikation“ auf „Ein“ oder „Auto“ gestellt ist. (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 17)
- Erscheint in großen Buchstaben, wenn „Status Anzeige“ auf „Aus“ oder „Auto“ gestellt ist.

4 CRC-Fehleranzeige

- Erscheint wenn „CRC Fehler“ auf „Ein“ gestellt ist. (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 17)
- Ein rotes Quadrat erscheint, wenn ein Fehler auftritt.

5 Zeitcode

- Drücken Sie die T.C.-Taste (☞ 15 auf Seite 7).
- Wenn das Eingangssignal keinen Zeitcode enthält, wird „TC --:--:--:--“ angezeigt (☞ „Informationsanzeige“ auf Seite 17).



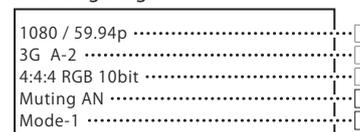
Anzeige des aktuellen Status

Wenn Sie die INPUT SELECT-Taste (☞ 17 auf Seite 7) drücken, die momentan leuchtet, werden der Status des Eingangssignals und die Einstellung für MUTING etwa 3 Sekunden lang angezeigt.

- Wählen Sie die Einstellung zum Einblenden/Ausblenden des Status in „Status Anzeige“ unter „Informationsanzeige“. (☞ Seite 17)
- Wenn „Status Anzeige“ auf „Auto“ oder „Ein“ gestellt ist, wird der untenstehende Status auch in den folgenden Fällen angezeigt:
 - Wenn Sie den Eingang wechseln
 - Wenn die Signalbedingung des aktuellen Eingangs wechselt
 - Beim Einschalten des Monitors
- Wenn „Status Anzeige“ auf „Ein“ gestellt ist, bleiben das Signalformat und der „Bild Modus“ 3 Sekunden nach der Statusanzeige angezeigt. Wenn der „Bild Modus“ auf „Aus“ eingestellt ist, wird er nicht angezeigt.

1 Signalformat

- Für die angezeigten Inhalte siehe „Verfügbare Signale“ auf Seite 27 und „Über das Signalformat“ unten.



Über das Signalformat

Die folgenden Meldungen erscheinen je nach Typ der Eingangssignale und ihrer Bedingungen.

- Wenn ein HDMI-Signal geschützt mit HDCP angelegt wird** → „*” (an Ende der Anzeige)
- Wenn kein Videosignal anliegt** → „Kein sync.“
- Wenn ein nichtkonformes Videosignal anliegt** → „Außerhalb des Bereiches“

2 Signalformat der HDMI- und VIDEO/COMPONENT-Eingabe

Statusanzeige der DUAL LINK/3G SDI-Signalinformationen

- „DUAL LINK“ wird angezeigt wenn „Dual Link“ im Hauptmenü (☞ Seite 12) bei SDI-Eingang auf „Ein“ eingestellt ist, und die 3G SDI-Signalinformationen werden angezeigt, wenn „Dual Link“ im Hauptmenü auf „Aus“ eingestellt ist.

Statusanzeige der 3G SDI-Signalinformationen

Folgende Signalinformationen können angezeigt werden, wenn ein 3G SDI-Signal hereinkommt.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 3G A-1: Ebene A Zuordnungsstruktur 1 | 3G B-DS1: Ebene B Datenstrom 1 |
| 3G A-2: Ebene A Zuordnungsstruktur 2 | 3G B-DS2: Ebene B Datenstrom 2 |
| 3G A-3: Ebene A Zuordnungsstruktur 3 | 3G B-DUAL: Ebene B DUAL LINK |
| 3G A-4: Ebene A Zuordnungsstruktur 4 | |

3 Detaillierte Informationen des 3G SDI/HD-SDI DUAL LINK-Signaleingangs

- Zeigt die Samplingstruktur/Pixelauflösung des Signalformats an.
- Wird bei Eingabe des 3G SDI/HD-SDI DUAL LINK-Signals angezeigt.

4 Einstellung von „MUTING“

- Wird nur im Stumm-Modus angezeigt (☞ 4 auf Seite 6).

5 Anzeige des Bildmodus

- „Mode-1“, „Mode-2“ oder „Mode-3“ wird angezeigt (☞ auf Seite 11).

Menükonfiguration

Erstinstallation

Beim ersten Einschalten der Stromversorgung und des Monitors erscheint die Meldung „Erstinstallation“. Starten Sie die Einstellung unter Bezug auf die Menükonfiguration.

Für die Einstellpunkte siehe Seiten unten.

- „Sprache“  „Sprache“ auf Seite 17
- „Ohne Synch.Impuls“  „Synchronisations-Modus“ auf Seite 15
- „Keine Bedienung“  „Keine Bedienung“ auf Seite 15



Einstellverfahren

- 1 Drücken Sie $\triangle \nabla$, um den Cursor zum Einstellpunkt zu bewegen
- 2 Drücken Sie $\triangleleft \triangleright$, um die Einstellwerte zu wählen
 - Bei jedem Drücken einer dieser Tasten wechselt der Einstellwert wie folgt.
- 3 Bewegen Sie den Cursor zu „Set“
- 4 Drücken Sie \triangleright zum Fertigstellen der Einstellung
 - Wenn Sie die Einstellungen ändern, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Gehen Sie entsprechend den Anweisungen vor.

- Wenn die Einstellungen angepasst wurden, erscheint diese Bildschirmanzeige nicht mehr.
- Die Einstellungen können anschließend im Hauptmenü und im Grundeinstellungs-Menü geändert werden.

Bedienungsverfahren

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um das Hauptmenü anzuzeigen

Zur Anzeige des Hauptmenü

→ Drücken Sie die Taste MENU.

So zeigen Sie das Grundeinstellungs-Menü an

→ Drücken Sie die Taste \triangleleft , während Sie die Taste ∇ gedrückt halten.

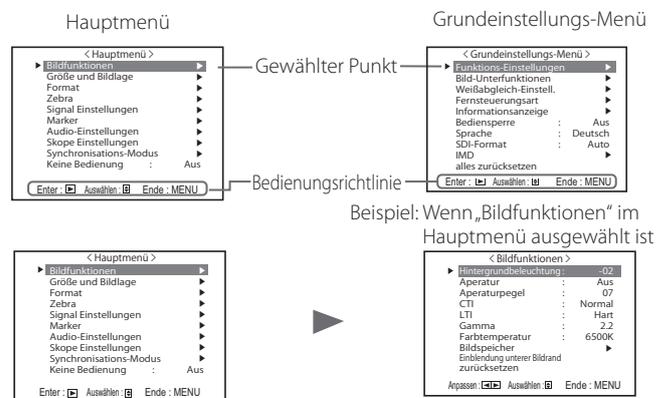
- 2 Verwenden Sie die Tasten $\triangle \nabla$, um einen Punkt auszuwählen, und drücken Sie die Taste \triangleright , um zum nächsten Bildschirm zu gehen

- Bei einigen Punkten wird bei Drücken der Tasten $\triangleleft \triangleright$ die Einstellung vorgenommen.

- 3 Verwenden Sie die Tasten $\triangle \nabla$, um einen Punkt auszuwählen, und verwenden Sie die Tasten $\triangleleft \triangleright$, um die Einstellung vorzunehmen

- 4 Drücken Sie die MENU-Taste zum Fertigstellen der Bedienungen

- Drücken Sie die Taste MENU wiederholt, bis der Menü-Bildschirm erscheint.

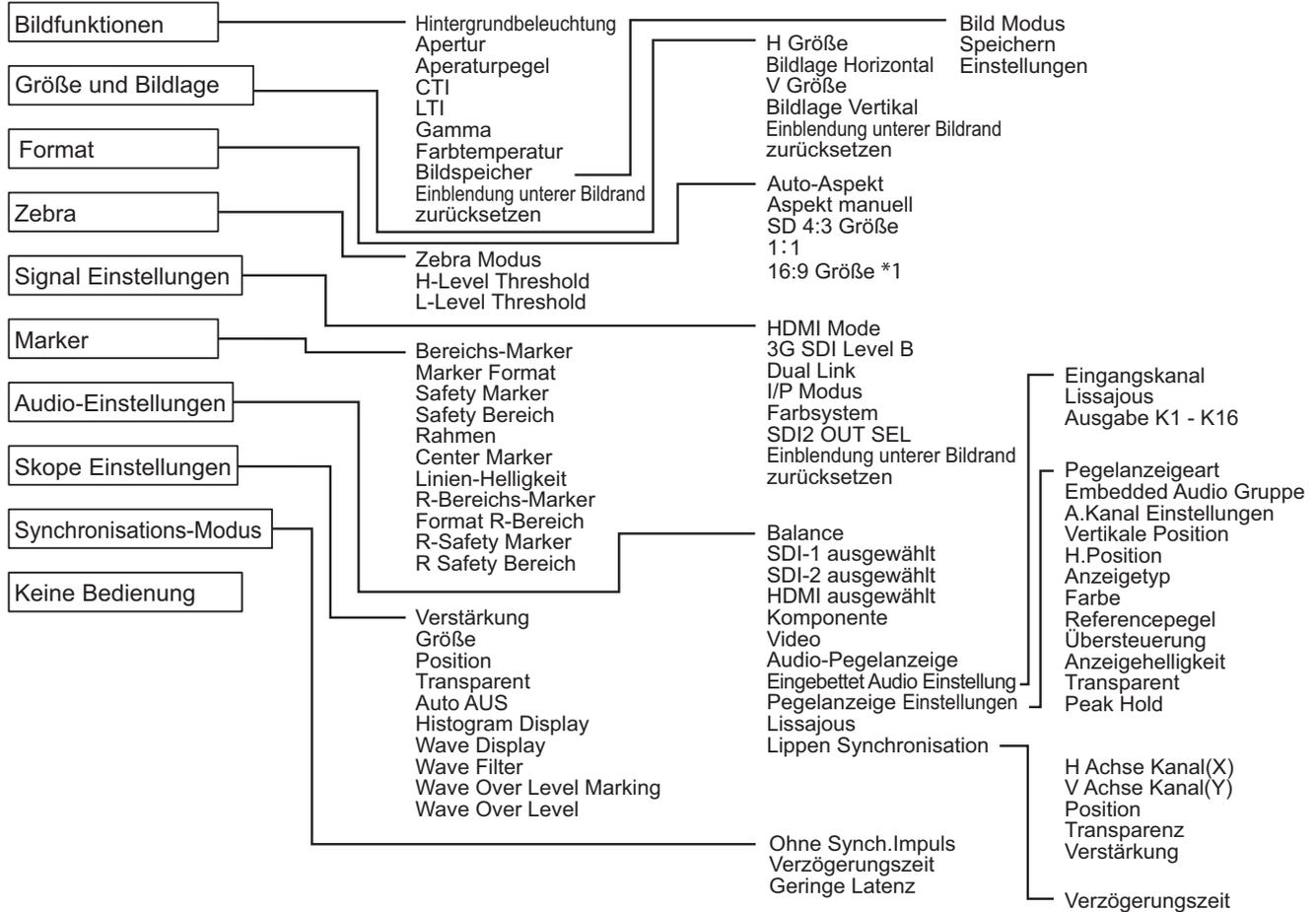


- Der Menübildschirm verschwindet automatisch, wenn ca. 30 Sekunden lang keine Bedienung vorgenommen wird.
- Nicht funktionsfähige Menüs sind abgegraut.
- Je nach ausgewähltem Eingang und Signalformat werden einige Punkte nicht im Menü angezeigt.

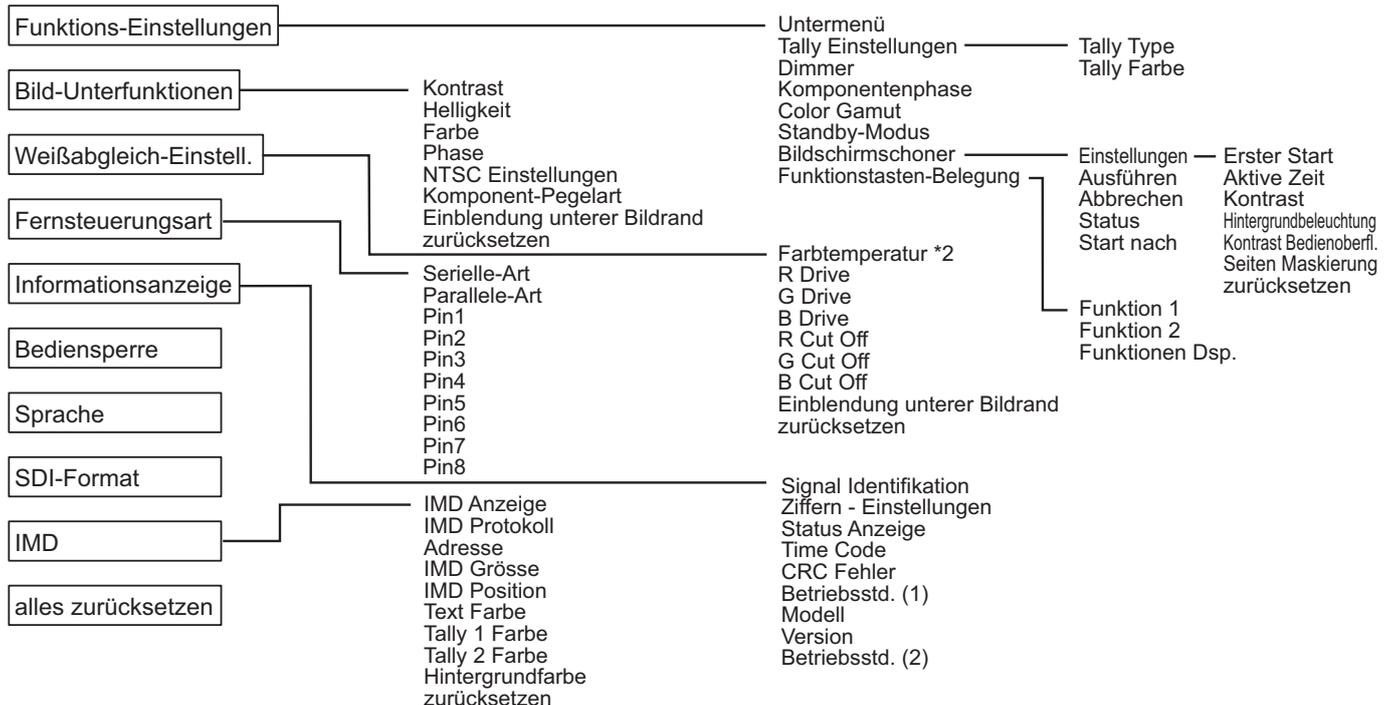
Menükonfiguration (Forts.)

Menü-Transitionsdiagramm

Hauptmenü



Grundeinstellungs-Menü



*1 : Nur DT-V24G2.

*2 : „Farbtemperatur“ wird nur angezeigt und kann nicht eingestellt/geändert werden.

Hauptmenü

Bildfunktionen

Einstellung der Bildqualität.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|--|--|-----------------------------|
| Hintergrundbeleuchtung | Passt die Helligkeit der Anzeige ein. | -20 bis +20 |
| Aperatur *1 | Aktiviert/deaktiviert die Funktion auf dem in „Aperaturpegel“ eingestellten Pegel. | Aus, Ein |
| Aperaturpegel *1 | Gleicht Frequenzgang des Luminanzsignals eines Videosignals aus. | 01 bis 10 |
| CTI | Passt die Klarheit der Umrisse des Chrominanzsignals an. | Aus, Normal, Hart |
| LTI | Passt die Klarheit der Umrisse des Luminanzsignals an. | Aus, Normal, Hart |
| Gamma | Wählt den Gamma-Korrekturwert. 2,2 ist gleich Y 2,2, 2,35 ist gleich Y 2,35, 2,45 ist gleich Y 2,45, 2,6 ist gleich Y 2,6. | 2,2, 2,35, 2,45, 2,6 |
| Farbtemperatur | Wählt die Farbtemperatur. | 9300K, 6500K, 5600K, Eigene |
| Bildspeicher | Speichern und Abrufen von Werten, die in „Bild Modus“, „Speichern“ und „Einstellungen“ eingestellt sind. | |
| Bild Modus *2 | Ruft einen gespeicherten Einstellwert ab. | Aus, Mode-1, Mode-2, Mode-3 |
| Speichern | Speichert das Ziel für einen eingestellten Wert. <ul style="list-style-type: none"> Werte, die mit dem Bildeinstellknopf eingestellt wurden, und Werte, die im Menü „Bildfunktionen“ eingestellt wurden, werden im „Bild Modus“ gespeichert. Nur auswählbar, wenn „Bild Modus“ auf „Aus“ gestellt ist. | Mode-1, Mode-2, Mode-3 |
| Einstellungen | Stellt die Helligkeit, den Kontrast usw. des Bildes ein/speichert diese. <ul style="list-style-type: none"> Auswählbar, wenn „Bild Modus“ auf „Mode-1“, „Mode-2“ oder „Mode-3“ eingestellt ist. | |
| Kontrast | Passt den Pegel der Bildschirmhelligkeit an. | -128 bis +127 |
| Helligkeit | Passt den Schwarzpegel an. | -128 bis +127 |
| Farbe | Passt die Farbdichte an. | -128 bis +127 |
| Phase | Passt die Farbphase an. | -128 bis +127 |
| Hintergrundbeleuchtung | Passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an. | -20 bis +20 |
| Aperatur | Aktiviert/deaktiviert die Funktion auf dem in „Aperaturpegel“ eingestellten Pegel. | Aus, Ein |
| Aperaturpegel | Gleicht Frequenzgang des Luminanzsignals eines Videosignals aus. | 01 bis 10 |
| Gamma *3 | Wählt den Gamma-Korrekturwert. 2,2 ist gleich Y 2,2, 2,35 ist gleich Y 2,35, 2,45 ist gleich Y 2,45, 2,6 ist gleich Y 2,6. | 2,2, 2,35, 2,45, 2,6 |
| Farbtemperatur *3 | Wählt die Farbtemperatur. | 9300K, 6500K, 5600K, Eigene |
| R Drive *4 | Stellt den Treiberpegel jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) ein. | Min – 000 – Max |
| G Drive *4 | <ul style="list-style-type: none"> Die maximalen (Max) und minimalen (Min) Werte können sich je nach Eingangssignal oder anderen Einstellungen unterscheiden. | Min – 000 – Max |
| B Drive *4 | | Min – 000 – Max |
| Color Gamut *3 | Legt den Farbproduktionsbereich fest. | ITU-709, User, Adobe RGB |
| Einblendung unterer Bildrand | Zeigt das Untermenü an, das es Ihnen ermöglicht, die Punkte unter „Bild Speicher Einstell.“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten. | |
| Speichern | Speichert das Ziel für einen eingestellten Wert. <ul style="list-style-type: none"> Im zurzeit ausgewählten „Mode-“ gespeichert. | |
| Wiederherstellen | Stellen Sie die gespeicherten Werte wieder her. | |
| Einblendung unterer Bildrand zurücksetzen | Zeigt das Untermenü an, das es Ihnen ermöglicht, die Punkte unter „Bildfunktionen“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten. | |
| zurücksetzen | Stellt Vorgabeeinstellung für alle Punkte in „Bildfunktionen“ wieder her. | |

● Wenn der Bildeinstellknopf betätigt wird, während „Bild Modus“ auf „Mode-1“, „Mode-2“ oder „Mode-3“ eingestellt ist, wird „Einblendung unterer Bildrand“ der „Einstellungen“ angezeigt und die Einstellung kann nur mithilfe der Tasten <|> durchgeführt werden.

*1 Gespeichert für jeden Eingang.

*2 Beim Abrufen eines Einstellwerts wird „Mode-1“, „Mode-2“ oder „Mode-3“ auf der Statusanzeige angezeigt.

Wenn ein Wert mithilfe von „Speichern“ nach Einstellung in „Einstellungen“ gespeichert oder nicht mithilfe von „Wiederherstellen“ auf den gespeicherten Wert wiederhergestellt wurde, wird „Mode-1“, „Mode-2“ oder „Mode-3“ angezeigt.

*3 „Gamma“, „Farbtemperatur“ und „Color Gamut“ kann nur eingestellt werden, wenn „Bild Modus“ auf „Mode-3“ eingestellt ist.

*4 „R Drive“, „G Drive“ und „B Drive“ kann nur eingestellt werden, wenn „Farbtemperatur“ auf „Eigene“ eingestellt ist.

Größe und Bildlage

Stellt die Größe und Position des Bildes ein.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|-------------------------------------|---|---|
| H Größe *1 | Stellt die horizontale Bildgröße ein. | Der Einstellwert variiert je nach den Signalen. |
| Bildlage Horizontal *1 | Stellt die horizontale Bildposition ein. | |
| V Größe *1 | Stellt die vertikale Bildgröße ein. | |
| Bildlage Vertikal *1 | Stellt die vertikale Bildposition ein. | |
| Einblendung unterer Bildrand | Zeigt das Untermenü an, das es Ihnen ermöglicht, die Punkte unter „Größe und Bildlage“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten. | |
| zurücksetzen | Stellt Vorgabeeinstellungen für alle Punkte in „Größe und Bildlage“ wieder her. | |

*1 Gespeichert für jedes Signalformat.

Format

Stellt das Seitenverhältnis des Bildschirms für die Anzeige von Videos ein.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|---------------------------|---|--------------------------|
| Auto-Aspekt | Legt fest, ob das Seitenverhältnis (Horizontal zu Vertikal-Verhältnis auf dem Bildschirm) des SD-Signals automatisch oder manuell angepasst wird (Aspekt manuell). | Aus, Ein |
| Aspekt manuell *1 | Stellt das Seitenverhältnis des SD-Signals ein. | 16:9, 4:3 |
| SD 4:3 Größe *1,*2 | Legt die Bildgröße fest, wenn das Eingangssignalformat 4:3 ist. <ul style="list-style-type: none"> Normal : Passt die vertikale Bildgröße der Pixelzahl an. H Voll : Passt die horizontale Bildgröße der horizontalen Größe des Bildschirms an. Zu diesem Zeitpunkt werden der obere und untere Teil des Bildes mit Overscan bearbeitet. V Voll*4 : Vergrößert das Bild vertikal. | Normal, H Voll, V Voll*4 |

Menükonfiguration (Forts.)

| | | |
|--------------------|---|----------------|
| 1:1*3 | Zeigt das Bild in Originalauflösung des Eingangssignals an. • Das Seitenverhältnis des Bildes kann sich je nach Eingangssignal ändern. | Aus, Ein |
| 16:9 Größe*1,*2,*4 | Legt die Bildgröße fest, wenn das EingangssignalfORMAT 16:9 ist. Normal : Passt die vertikale Bildgröße der Pixelzahl an. V Voll : Vergrößert das Bild vertikal. Zu diesem Zeitpunkt werden der rechte und linke Teil des Bildes mit Overscan bearbeitet und Marker werden angezeigt. | Normal, V Voll |

*1 Nicht aktiviert, wenn das Bild im Modus 1:1 angezeigt wird.

*2 Wenn das Histogramm, der Wellenform-Monitor oder das Vektorskop angezeigt wird, ist nur „Normal“ verfügbar.

*3 Wenn das Histogramm, der Wellenform-Monitor oder das Vektorskop angezeigt wird, ist nur „Aus“ verfügbar.

*4 Nur DT-V24G2.

Zebra

Einstellungen für die Anzeige des Helligkeitsbereichs.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|-------------------|---|------------------------------|
| Zebra Modus | Aktivieren/Deaktivieren der Funktion. | Aus, Ein |
| H-Level Threshold | Einstellung der maximalen Helligkeit des Bildes für Zebra. „Over“ bedeutet den Bereich, der 100 % übersteigt. | 5 % bis 100 % (um 5 %), Over |
| L-Level Threshold | Einstellung der minimalen Helligkeit des Bildes für Zebra. | 0 % bis 100 % (um 5 %) |

Signal Einstellungen

Einstellungen für Eingangssignale.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|---|---|---|
| HDMI Mode | Einstellungen für Formate des Signaleingangs zur HDMI-Klemme. • Unterscheidet automatisch Signale, wenn auf „Auto“ eingestellt. (Normalerweise ist „Auto“ ausgewählt.) • Wählen Sie „Kompo.“, „RGB“ oder „PC“, wenn das Bild mit „Auto“ nicht richtig angezeigt wird. • Der HDMI-Eingang des Monitors ist mit HDCP kompatibel. | Auto, Kompo., RGB, PC |
| 3G SDI Level B | Wählt den Datenstrom von zwei HD SDI-Multiplexsignalen, wenn ein 3G SDI LEVEL B-Signal hereinkommt. • Der Einstellwert ist gültig, wenn ein 3G SDI LEVEL B DUAL LINK-Signal eingespeist wird. | DS1, DS2 |
| Dual Link | Aktiviert/deaktiviert die DUAL LINK-Funktion der SDI-Signale. • „Dual Link“ wird bei Einstellung auf „Ein“ angezeigt. | Aus, Ein |
| I/P Modus | Wählt einen geeigneten Modus entsprechend dem Eingangsbild. | Normal, Kino |
| Farbsystem | Wählt das Farbsystem aus. • Wenn das Bild bei „Auto“ instabil ist, wählen Sie das Farbsystem gemäß dem Eingangssignal. | Auto, NTSC, PAL, SECAM, NTSC4.43, PAL-M, PAL-N, PAL60 |
| SDI2 OUT SEL | Gibt das Ausgangssignal von der SDI OUT 2-Klemme an. Schaltausgang : Signal des zurzeit ausgewählten SDI-Eingangs (SDI 1 oder SDI 2) wird neu getaktet und dann ausgegeben. SDI-2 : Signaleingabe von SDI IN 2-Klemme wird ausgegeben. | Schaltausgang, SDI-2 |
| Einblendung unterer Bildrand zurücksetzen | Zeigt das Untermenü an, das es Ihnen ermöglicht, die Punkte unter „Signal Einstellungen“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten. Stellt die Vorgabeeinstellungen für alle Punkt in „Signal Einstellungen“ wieder her. | |

Marker*1

Einstellungen für Marker-Funktionen.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|-----------------------|---|---|
| 1/2 Bereichs-Marker | Aktiviert/deaktiviert den Bereichs-Marker und wählt dessen Stil aus. Aus : Deaktiviert den Marker. Linie : Zeigt den Bereich mit einem Rahmen an. Halb : Der Bereich außerhalb des festgelegten Seitenverhältnisses des Bildschirms wird mit 50 % Transparenz angezeigt. Halb + Linie : Der Bereich des festgelegten Seitenverhältnisses des Bildschirms wird durch eine Umrandung angezeigt, und der Bereich außerhalb mit 50 % Transparenz. | Aus, Linie, Halb, Halb+Linie |
| Marker Format | Wählt das Seitenverhältnis des Bereichs-Markers. | 4:3, 16:9, 14:9, 13:9, 2.35:1, 1.85:1, 1.75:1, 1.66:1 |
| Safety Marker | Aktiviert/deaktiviert den Safety-Marker und wählt dessen Stil aus.*2 | Aus, Linie, Halb, Halb+Linie |
| Safety Bereich | Stellt den Bereich des Safety-Markers ein. | 80 % bis 100 % |
| Rahmen*3 | Blendet den Videobereich ein/aus. | Aus, Ein |
| Center Marker*3 | Blendet den Rahmen ein/aus, der die Mittenposition des Bildes anzeigt. | Aus, Ein |
| Linien-Helligkeit | Stellt die Helligkeit des Markers ein. | Minimal, Maximal |
| 2/2 R-Bereichs-Marker | Aktiviert/deaktiviert den Bereichs-Marker und wählt dessen Stil aus.*2 | Aus, Linie, Halb, Halb+Linie |
| Format R-Bereich | Wählt das Seitenverhältnis des Bereichs-Markers. | 4:3, 16:9, 14:9, 13:9, 2.35:1, 1.85:1, 1.75:1, 1.66:1 |
| R-Safety Marker | Aktiviert/deaktiviert den Safety-Marker und wählt dessen Stil aus.*2 | Aus, Linie, Halb, Halb+Linie |
| R Safty Bereich | Stellt den Bereich des Safety-Markers ein. | 80 % bis 100 % |

● Der Bereichs-Marker oder Safety-Marker wird mit der Taste MARKER oder externer Steuerung angezeigt.

● „R“ bedeutet „REMOTE (Externe Steuerung)“. Wählen Sie entweder Punkte ohne „R-“ oder mit „R-“ zur Aktivierung mit externer Steuerung.
(☞ „Externe Steuerung“ auf Seite 20)

● Wenn ein Bild im Seitenverhältnis 4:3 angezeigt wird, erscheint der Safety-Marker für den 4:3-Bereich.

● Um den Safety-Marker für den Bereich eines Bildes anzuzeigen, das im Seitenverhältnis 16:9 angezeigt wird, stellen Sie Bereichs-Marker auf „Aus“.

*1 Gespeichert für jeden Eingang.

*2 Die Einstellwerte sind die gleichen wie die von „Bereichs-Marker“.

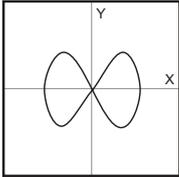
*3 Im 1:1-Modus ist die Anzeige abgegraut und kann nicht bedient werden.

Audio-Einstellungen

Einstellungen für AUDIO-Signale, EMBEDDED AUDIO-Signale und das Audio-Pegelanzeigesignal.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|--|---|--|
| Balance | Passt die Balance zwischen den rechten und linken Lautsprechern an. | L5 bis L1, 0, R1 bis R5 |
| SDI-1 ausgewählt* ¹ SDI-2 ausgewählt* ¹ | Wählt den Eingang aus, über den der Ton ausgegeben wird. Aus : Gibt keinen Ton aus. Auto : Gibt digitalen Ton vor dem analogen Ton aus. Digital : Gibt Ton von der SDI-Klemme aus. Analog1 : Gibt Ton von der AUDIO ASSIGN (IN 1)-Klemme aus. Analog2 : Gibt Ton von der AUDIO ASSIGN (IN 2)-Klemme aus. | Aus, Auto, Digital, Analog1, Analog2 |
| HDMI ausgewählt | Wählt den Eingang aus, über den der Ton ausgegeben wird. Aus : Gibt keinen Ton aus aus. Digital : Gibt Ton von der HDMI-Klemme aus. Analog1 : Gibt Ton von der AUDIO ASSIGN (IN 1)-Klemme aus. Analog2 : Gibt Ton von der AUDIO ASSIGN (IN 2)-Klemme aus. | Aus, Digital, Analog1, Analog2 |
| Komponente Video | Wählt den Eingang aus, über den der Ton ausgegeben wird. Aus : Gibt keinen Ton aus aus. Analog1 : Gibt Ton von der AUDIO ASSIGN (IN 1)-Klemme aus. Analog2 : Gibt Ton von der AUDIO ASSIGN (IN 2)-Klemme aus. | Aus, Analog1, Analog2 |
| Audio-Pegelanzeige | Geben Sie an, ob Audio-Pegelanzeige ausgeschaltet oder Pegelanzeige oder Lissajous angezeigt werden soll. | Aus, Pegelanzeige, Lissajous |
| Eingebettet Audio Einstellung* ¹ | Geben Sie einen EMBEDDED AUDIO CH an. | |
| Eingangskanal | Zeigt den zurzeit ausgewählten SDI INPUT CH an. | |
| Lissajous | Zeigt den auf dem Lissajous-Bildschirm ausgewählten EMBEDDED AUDIO CH an. | |
| Ausgang 1ch bis 16ch | Wählt einen Kanal für die Ausgabe aus. | L, R, LR, --- |
| Pegelanzeige Einstellungen* ² | Legen Sie die Pegelanzeigeart für das EMBEDDED AUDIO-Signal fest. Beispiel der Pegelanzeigeart – Verbindung zwischen Pegelmesser-Position und Kanal Beispiel: Wenn „Horizontal1“ für „Pegelanzeigeart“ gewählt ist: Beispiel: Wenn „Vertikal“ für „Pegelanzeigeart“ gewählt ist: <ul style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Audiokanäle, die in der Pegelanzeige angezeigt werden, hängt von dem Einstellwert von „Embedded Audio Gruppe“ ab. Die Pegelanzeige ohne Audiosignalanzeige wird für „3 Farben“ in Weiß und für „Weiß“ in Grau angezeigt. Anzeigeposition Wenn „Horizontal1“ oder „Horizontal2“ als „Pegelanzeigeart“ ausgewählt ist, ist die Anzeige position oben oder unten auf dem Bildschirm. Wenn „Vertikal“ als „Pegelanzeigeart“ ausgewählt ist, ist die Anzeige position unten rechts, unten links, oben links oder oben rechts auf dem Bildschirm. Wenn „Ein“ für „Peak Hold“ ausgewählt ist, wird der maximale Wert eine bestimmte Zeit lang bewahrt, wenn das Signal den Maximalwert erreicht. | |
| Pegelanzeigeart | Wählt den Status der Pegelanzeige (Anzeige vertikal oder horizontal). | Vertikal, Horizontal1, Horizontal2 |
| Embedded Audio Gruppe* ² | Wählen Sie die Audiokanalgruppe der EMBEDDED AUDIO-Signale, die auf der Pegelanzeige angezeigt werden. 1G : Kanal (Kanäle) 1/2/3/4 2G : Kanal (Kanäle) 5/6/7/8 1-2G : Kanal (Kanäle) 1/2/3/4/5/6/7/8 3G : Kanal (Kanäle) 9/10/11/12 4G : Kanal (Kanäle) 13/14/15/16 3-4G : Kanal (Kanäle) 9/10/11/12/13/14/15/16 1-4G : Kanal (Kanäle) 1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13/14/15/16 | 1G, 2G, 1-2G, 3G, 4G, 3-4G, 1-4G |
| A.Kanal Einstellungen | Legt fest, wie die Audiokanäle in der Pegelanzeige angezeigt werden. | Linie, Unterteilt |
| Vertikale Position | Stellt die vertikale Pegelanzeige position ein. | Unten Rechts, Unten Links, Oben Links, Oben Rechts |
| H.Position | Stellt die horizontale Pegelanzeige position ein. | Oben, Unten |
| Anzeigetyp | Legt das Design der Pegelanzeige fest. | Bar, Block |
| Farbe | Legt das Design der Pegelanzeigeart fest. | 3 Farben (Farbe je nach Pegel), Weiß (nur weiß) |
| Referencepegel | Wählt den Standard-Eingangspegel, der in der Pegelanzeige angezeigt wird. | -20 dB, -18 dB |
| Übersteuerung | Wählt den Ansprechpegel bei Übersteuerung, der in Rot für die Anzeige „3 Farben“ dargestellt wird. | -10 dB, -8 dB, -6 dB, -4 dB, -2 dB |
| Anzeige helligkeit | Wählt die Helligkeit der Pegelanzeige. | Minimal, Maximal |
| Transparent | Passt die Transparenz der Pegelanzeigeart gegenüber dem Bild an. | Aus, Hintergrund, Alle |
| Peak Hold | Aktiviert/deaktiviert die Peak-Hold-Funktion der Pegelanzeige. | Aus, Ein |

Menükonfiguration (Forts.)

| | | | |
|------------------------|---|---|---|
| Lissajous | Lissajous <Lissajous-Anzeigebeispiel> |  | |
| H Achse Kanal(X) | Wählt einen EMBEDDED AUDIO CH für die Anzeige auf der horizontalen Achse des Lissajous-Bildschirms aus. | | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 |
| V Achse Kanal(Y) | Wählt den EMBEDDED AUDIO CH für die Anzeige auf der vertikalen Achse des Lissajous-Bildschirms aus. | | 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 |
| Position | Wählt eine Position für die Anzeige auf dem Bildschirm aus. | | Unten Rechts, Unten Links, Oben Links, Oben Rechts |
| Transparenz | Stellt den Hintergrund des Bildschirms auf halbtransparent ein. | | Aus, Ein |
| Verstärkung | Gibt die Lissajous-Verstärkung an. | | 0 dB, +6 dB, +12 dB |
| Lippen Synchronisation | Lippensynchronisationseinstellung | | |
| Verzögerungszeit | Verzögert EMBEDDED AUDIO des SDI-Eingangs. | | 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 |

*1 Fungiert als SDI-1 während der Dual Link-Eingabe.

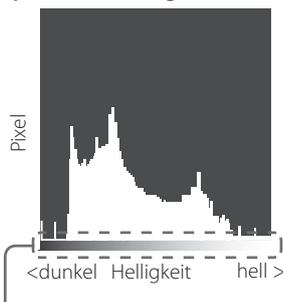
*2 Gespeichert für jeden Eingang.

Skope Einstellungen*1

Konfiguriert die Einstellungen für den Wellenform-Monitor, das Vektorskop und Histogramm.

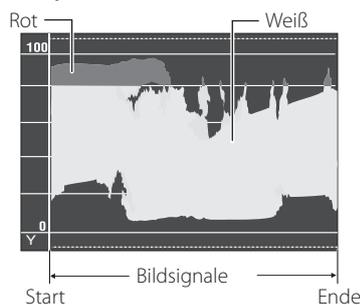
| Punkt | Zum | Einstellwert |
|-------------------------|--|--|
| Verstärkung*2 | Stellt den Eingangsverstärkungspegel ein. | -10 bis +10 |
| Größe*3 | Stellt die Fenstergröße ein. | Normal, Groß |
| Position | Legt die Fensterposition fest. | Unten Rechts, Unten Links, Oben Links, Oben Rechts |
| Transparent | Aktiviert/deaktiviert die Funktion, um das Fenster halbtransparent zu machen. Aus : Normal Ein : Halbtransparent | Aus, Ein |
| Auto AUS | Stellt die Funktion zum automatischen Ausschalten des Fensters nach 15 Minuten ein. | Aus, Ein |
| Histogram Display | Legt die Signalkomponenten für die Histogramm-Anzeige fest. | Y, R, G, B, RGB |
| Wave Display | Wählt eine Wellenform zur Anzeige für den Wellenform-Monitor. | Y, Pb, Pr (HD-Signal) Y, Cb, Cr (SD-Signal) R, G, B (RGB-Signal) |
| Wave Filter | Schaltet den Tiefpassfilter zur Anwendung für die Eingangs-Wellenformdaten ein/aus. | Flat (kein Filter) Low pass |
| Wave Over Level Marking | Schaltet die Funktion zum Ändern der Wellenformfarbe der Signale über dem in „Wave Over Level“ eingestellten Wert ein/aus. (☞ unten) | Aus, Ein |
| Wave Over Level | Stellt die Untergrenze für die Übersteuerung ein. | 70 – 109 |

<Beispiel für die Histogramm-Anzeige>



Beginn und Ende des Gradienten entsprechen 0 % bzw. 100 % des Signals.

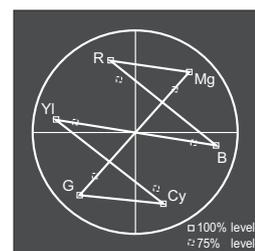
<Beispiel für den Wellenform-Monitor>



Beispiel: Wenn das Luminanzsignal Y ist, ist „Wave Over Level Marking“ auf „Ein“ und „Wave Over Level“ auf „80“ gestellt

- Die Wellenformfarbe der Signale über dem in „Wave Over Level“ eingestellten Wert überschreitet, wird rot.
- Die Anzeige ist je nach Eingangssignal oder der Einstellung von „Wave Display“ unterschiedlich.

<Beispiel für Vektorskop>



Beispiel: Wenn der Farbbalken angezeigt wird

*1 Das Vektorskop wird nicht angezeigt, wenn die Eingangssignale RGB sind.

*2 Nicht für das Histogramm verfügbar.

*3 Die Größe des Histogramms kann nur „Normal“ sein.

Synchronisations-Modus

Einstellungen für die Synchronisation mit Signalen.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|-------------------|--|---|
| Ohne Synch.Impuls | Wählt den Bildschirmstatus, wenn kein Signal anliegt. | Aus, Bereitschaft, Energiesparen (Energiesparmodus), Hintergr. Grau (grauer Bildschirm) |
| Verzögerungszeit | Wählt den Zeitraum, bevor der Bildschirmstatus nach dem Stoppen anliegender Signale umschaltet, wie in „Ohne Synch.Impuls“ gewählt. | 30s., 5min., 15min. |
| Geringe Latenz | Aktiviert/deaktiviert die Funktion zum Verkürzen der zur Anzeige des Bildes benötigten Zeit (niedrige Latenzfunktion). <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Bild nicht stetig erscheint, während „Ein“ gewählt ist, wählen Sie „Aus“. • Während „Ein“ gewählt ist, kann das angezeigte Bild instabil werden, wenn eine Bedienung mit den Tasten an der Vorderseite oder über das Menü ausgeführt wird, oder wenn das Signalformat wechselt. | Aus, Ein |

- Bei Einstellung von „Ohne Synch.Impuls“ auf „Hintergr. Grau“ wechselt die Bildschirmfarbe auf Grau und die Leistungsaufnahme der Hintergrundbeleuchtung verringert sich um die Hälfte. Durch Wählen von „Energiesparen“ (Energiesparmodus) wird Strom gespart, indem die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird.

Keine Bedienung Einstellwerte: Aus, Ein

Einstellung der Funktion für das automatische Abschalten des Geräts (Bereitschaft), wenn mehr als 4 Stunden lang keine Bedienung vorgenommen wird.

Aus: Nicht automatisch abschalten

Ein: Automatisch abschalten

- Wenn die Funktion eingeschaltet ist, wird ca. 3 Minuten vor der automatischen Abschaltung eine Warnmeldung angezeigt. Wenn Sie das Gerät bei aktivierter Funktion einschalten, wird eine Meldung, dass die Einstellung aktiviert ist, ca. 30 Sekunden lang angezeigt.

Grundeinstellungs-Menü

Funktions-Einstellungen

Einstellungen für Einblendung unterer Bildrand, Signallampe, Tastenlampenintensität, Bildschirmschoner und FUNCTION-Taste.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|---------------------|--|----------------------------------|
| Untermenü | Legt Inhalte und Anzeige der Position von „Einblendung unterer Bildrand“ fest. <ul style="list-style-type: none"> Unten 1 : Zeigt die aktuelle Einstellung und den Einstellbalken im unteren Bildschirmbereich an. Oben 1 : Zeigt die aktuelle Einstellung und den Einstellbalken im oberen Bildschirmbereich an. Unten 2 : Zeigt die aktuelle Einstellung im unteren Bildschirmbereich an. Oben 2 : Zeigt die aktuelle Einstellung im oberen Bildschirmbereich an. • Der Einstellbalken erscheint bei manchen Punkten nicht. | Unten 1, Oben 1, Unten 2, Oben 2 |
| Tally Einstellungen | Stellt die Farbe und den Modus der Signallampe mithilfe der externen Steuerung ein. | |
| Tally Type | <ul style="list-style-type: none"> Normal : Das gesamte Lämpchen leuchtet. Halb : Einzelnes Aufleuchten der linken und rechten Hälfte der Signallampe. | Normal, Halb |
| Tally Farbe | Stellt die Tally-Farbe ein, wenn „Tally Type“ auf „Normal“ eingestellt ist. | Grün, Rot |
| Dimmer | Legt die Intensität der Tastenlämpchen aus. | Normal, Dunkel |
| Komponentenphase | Deaktiviert die Funktion der PHASE-Einstellung (Bildeinstellregler und „Bild-Unterfunktionen“ im Grundeinstellungs-Menü) ausgenommen wenn ein NTSC-Signal anliegt (☞ auf Seite 16). | Eingeschaltet, Ausgeschaltet |
| Color Gamut | Legt den Farbreproduktionsbereich fest. | ITU-709, User, Adobe RGB |

Menükonfiguration (Forts.)

| | | | |
|----------------------------------|-------------------------------|---|---|
| Standby-Modus | | Wählt den Betriebsstatus, wenn der Monitor ausgeschaltet ist (Bereitschaft). Normal : Wechselt 30 Sekunden nach dem Ausschalten in den Energiesparmodus, um den Energieverbrauch zu verringern. In diesem Fall ist das Einschalten mit einer externen Steuerung nicht möglich. Aktiv-Befehl : Kann nach Abschalten von der externen Steuerung eingeschaltet werden. Aktive SDI : Kann nach Abschalten von der externen Steuerung eingeschaltet werden. Außerdem wird Video von der SDI OUT-Klemme ausgegeben. | Normal, Aktiv-Befehl, Aktive SDI |
| Bildschirmschoner | | Konfiguriert die Einstellung für die Verringerung von Schäden am LCD-Panel bei längerem Gebrauch. (☞ auf Seite 19) | |
| Einstellungen | Erster Start | Stellt die Bereitschaftszeit ein. (Einheit: Stunden) | 00h-24h |
| | Aktive Zeit | Stellt die Zeit für die Durchführung der Funktion ein. (Einheit: Stunden) | 01h-06h |
| | Kontrast | Stellt die Kontrastverringern ein. | Normal, Reduziert |
| | Hintergrundbeleuchtung | Verringert die Hintergrundhelligkeit. | Normal, Reduziert |
| | Kontrast Bedienoberfl. | Stellt die Kontrastverringern des OSD-Displays ein. | Normal, Reduziert |
| | Seiten Maskierung | Legt fest, ob Seitenmaskierung verwendet wird. * Die Funktion „Seiten Maskierung“ ist unabhängig davon möglich, ob der Bildschirmschoner aktiv oder gestoppt ist. | Aus, Ein |
| | zurücksetzen | Stellt die Voreinstellungen für alle Elemente in „Bildschirmschoner“ wieder her. | |
| Ausführen | | Führt die Bildschirmschonerfunktion aus. | |
| Abbrechen | | Stoppt die Bildschirmschonerfunktion. („Abbrechen“ ist bei gestoppter Funktion abgegraut.) | |
| Status | | Zeigt den Bildschirmschonerstatus an. | Aus, Fertig |
| Start nach | | Zeigt die Zeit bis zum Start des Bildschirmschonerbetriebs an. (Einheit: Stunden und Minuten) | **h **min |
| Funktionstasten-Belegung | | Legt die der F1/F2-Taste zugewiesene Funktion fest. | |
| Funktion 1 Funktion 2 | | Legt die der F1/F2-Taste zugewiesene Funktion fest. * Nähere Informationen zur Einrichtung von Funktionen finden Sie in der Menübeschreibung (Seiten 11 bis 18). | ---, Aperatur, I/P Modus, Rahmen, Center Marker, Pegelanzeigeart, Gamma, Farbtemperatur, CRC Fehler Aspekt manuell, Bild Speicher Modus |
| Funktionen Dsp. | | Wählen Sie, ob der Status der zugewiesenen Funktion angezeigt werden soll, wenn Sie die Taste F1 drücken. Aus : Keine Statusanzeige. Führt die Registrierungsfunktion durch. Mode-1 : Status anzeigen. Führt die Registrierungsfunktion durch. Mode-2 : Status anzeigen. Führt die Registrierungsfunktion nicht durch. Führt die Registrierungsfunktion durch, wenn der Status angezeigt wird und die Taste erneut gedrückt wird. | Aus, Mode-1, Mode-2 |

● Zur Anzeige des Menüs „Funktionstasten-Belegung“ drücken Sie die Taste ∇, wenn das Menü nicht angezeigt wird.

● Über die Betätigung der Taste F1/F2

Bei jedem Tastendruck wechselt der Einstellwert für die zugewiesene Funktion der Reihe nach.

Beispiel: Wenn „Farbtemperatur“ ausgewählt ist

→ 9300K → 6500K → 5600K → Eigene

Bei jedem Drücken der Taste wird zwischen vier Einstellwerten umgewechselt.

Bild-Unterfunktionen

Konfiguriert den Standardpegel zur Bildeinstellung.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|-------------------------------------|---|---|
| Kontrast*1 | Stellt den Standardpegel für den mit dem CONTRAST-Regler an der Vorderseite eingestellten Kontrast ein. | -20 bis +20 |
| Helligkeit*1 | Stellt den Standardpegel für die mit dem BRIGHT-Regler an der Vorderseite eingestellte Helligkeit ein. | -20 bis +20 |
| Farbe*1 | Stellt den Standardpegel für das mit dem CHROMA-Regler an der Vorderseite eingestellte Farbe ein. | -20 bis +20 |
| Phase*1,*2 | Stellt den Standardpegel für die mit dem PHASE-Regler an der Vorderseite eingestellte PHASE ein. | -20 bis +20 |
| NTSC Einstellungen | Legt den Setup-Pegel für das NTSC-Eingangssignal fest. | 00 (Kompatibel mit dem 0 % Setup-Signal), 7,5 (Kompatibel mit dem 7,5 % Setup-Signal) |
| Komponent-Pegelart | Wählt den Pegel für das Analog-Komponentensignal (nur 480i). | B75 (kompatibel mit dem BetacamVTR 7,5 % Setup-Signal), B00 (kompatibel mit dem BetacamVTR 0 % Setup-Signal), SMPTE (kompatibel mit M2VTR-Signalen) |
| Einblendung unterer Bildrand | Zeigt das Untermenü an, das es Ihnen ermöglicht, die Punkte unter „Bild-Unterfunktionen“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten. | |
| zurücksetzen | Stellt die Vorgabeeinstellung für alle Punkte in „Bild-Unterfunktionen“ wieder her. | |

*1 Gespeichert für jeden Eingang.

*2 Wenn „Komponentenphase“ (☞ Seite 15) auf „Ausgeschaltet“ gestellt ist, kann „Phase“ nicht eingestellt werden, wenn kein NTSC-Signal anliegt.

Weißabgleich-Einstell.

Zeigt die Farbtemperatur und stellt den Treiberpegel sowie den Abschnittspunkt für jede Farbe ein (R/G/B).

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|--|--|-------------------------------------|
| Farbtemperatur | Wählt die Farbtemperatur. (Kann nicht eingestellt/geändert werden) | 9300K, 6500K, 5600K, Eigene |
| R Drive*1 G Drive B Drive | Stellt den Treiberpegel jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) ein. • Die maximalen (Max) und minimalen (Min) Werte können sich je nach Eingangssignal oder anderen Einstellungen unterscheiden. | Min – 000 – Max (in 1024 Stufen) |
| R Cut Off*1 G Cut Off B Cut Off | Stellt den Abschnittspunkt jeder Farbe ein (Rot, Grün und Blau). • Die maximalen (Max) und minimalen (Min) Werte können sich je nach Eingangssignal oder anderen Einstellungen unterscheiden. | Min – 000 – Max (in 1024 Stufen) |
| Einblendung unterer Bildrand | Zeigt das Untermenü an, das es Ihnen ermöglicht, die Punkte unter „Weißabgleich-Einstell.“ anzupassen, während Sie das Bild betrachten. | |
| zurücksetzen | Stellt die Vorgabeeinstellungen für alle Punkte in „Weißabgleich-Einstell.“ wieder her. | |

*1 Gespeichert für jede „Farbtemperatur“.

Fernsteuerungsart

Einstellungen der externen Steuerung.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|----------------------|---|---|
| Serielle-Art | Wählen Sie einen Anschluss für die externe Steuerung im seriellen Modus. | RS232C, RS485 |
| Parallele-Art | Wählen Sie eine Steuerungsmethode des MAKE/TRIGGER-Anschlusses. | Make, Trigger, Set |
| Pin1 | Weist die Steuerfunktionen den Pins der MAKE/TRIGGER-Klemme zu. • Weisen Sie jeder Pin-Klemme durch Wählen von „Set“ in „Parallele-Art“ wie oben erwähnt eine Funktion zu. | E ³ „Anzeige“ unter „Vom MAKE/TRIGGER-System gesteuerte Funktionen“ auf Seite 21 |
| Pin2 | | |
| Pin3 | | |
| Pin4 | | |
| Pin5 | | |
| Pin6 | Die Funktionen werden für „Pin6“ – „Pin8“ zugewiesen, und Sie können die Zuweisung dieser Funktion nicht ändern. | Tally |
| Pin7 | | Einschalten |
| Pin8 | | Erde |

Informationsanzeige

Einstellungen für die Informationsanzeige des Monitors.

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|--------------------------------|---|-----------------------|
| Signal Identifikation | Legt fest, ob der in „Ziffern - Einstellungen“ (E ³ unten) zugewiesene Name im Bildschirm angezeigt werden soll (E ³ „Über die Informationsanzeige“ auf Seite 8). • Wenn „Auto“ gewählt ist, wird die Displayfarbe mit der Farbe der Signallampe synchronisiert, während die Signallampe leuchtet. | Aus, Ein, Auto |
| Ziffern - Einstellungen | Weist jeder Videoquelle einen Namen nach Wunsch zu (maximal 10 Zeichen). Sie können auch einen Namen mit dem RS-232C-System eingeben. (E ³ Seite 19) | |
| Status Anzeige | Blendet den Status des aktuellen Eingangs und die Einstellung von MUTING ein/aus. (E ³ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 8) | Auto, Aus, Ein |
| Time Code | Wählt den Typ der TIME CODE-Anzeige. | VITC*1, LTC*1, D-VITC |
| CRC Fehler | Blendet den CRC-Fehler ein/aus, wenn ein HD SDI-Signaleingang erfolgt wird. (E ³ „Über die Informationsanzeige“ auf Seite 8) | Aus, Ein |
| Betriebsstd. (1) | Anzeige der Betriebsstunden (Einheit: Stunde). Die Nutzungszeit kann auf 0 zurückgesetzt werden. | |
| Modell | Anzeige des Modellnamens des Monitors. | |
| Version | Anzeige der Version des Monitors. | |
| Betriebsstd. (2) | Anzeige der gesamten Betriebsstunden (Einheit: Stunde). Dieser Punkt wird für die Wartung des Monitors verwendet. Sie können diesen Punkt nicht zurücksetzen. | |

*1 Neben-Zeitcode

Bediensperre Einstellwerte: Aus, Reglersperre, Vollsperrung

Einstellungen zur Deaktivierung der Tasten an der Vorderseite.

- Die folgenden Vorgänge stehen nicht zur Verfügung, wenn „Reglersperre“ gewählt ist.
 - Bildeinstellregler
 - VOLUME-Einstellregler
 - Die Funktion „Vollsperrung“ deaktiviert die Tasten an der Vorderseite. Die folgenden Funktionen stehen aber zur Verfügung.
 - Ein-/Ausschalten (in Bereitschaft) des Monitors
 - Anzeige des Grundeinstellungs-Menüs durch Drücken der Taste ◀ bei gleichzeitigem Gedrückthalten der Taste ▽ und Ausschalten der „Bediensperre“
 - Bedienung des Monitors über eine Fernbedienung
- Wenn Sie andere Bedienvorgänge versuchen, erscheint „Bediensperre an!“ auf dem Bildschirm.

Sprache Einstellwerte: English, Deutsch, Français, Español, Italiano, Русский

Wählen Sie die angezeigte Sprache für das Menü usw.

Menükonfiguration (Forts.)

SDI-Format Einstellwert: Auto, MS1YCbCr, MS2YCbCr, MS3YCbCr, MS4YCbCr, MS2 RGB, MS3 RGB, 3G-B-DS

Wenn „Auto“ eingestellt ist, werden 3G SDI/HD-SDI DUAL LINK-Signale automatisch erkannt. (Normalerweise ist „Auto“ ausgewählt.)

- Wenn das Bild bei „Auto“ instabil ist, wählen Sie den Einstellwert gemäß dem Eingangssignalformat.
- „M“ (gleich „Manual“ (Manuell)) wird auf der Statusanzeige angezeigt, wenn eine andere Einstellung als „Auto“ ausgewählt ist.

IMD

Einstellungen für IMD (In-Monitor Display). (☞ Seite 19)

| Punkt | Zum | Einstellwert |
|------------------|--|---|
| IMD Anzeige | Anzeigeeinstellung Aus : Nicht angezeigt Ein : Angezeigt | Aus, Ein |
| IMD Protokoll | Einstellung des seriellen Kommunikationsprotokolls Aus : Unterstützt JVC-Protokoll TSL V4.0 : Unterstützt TSL UMD-Protokoll V4.0 | Aus, TSL V4.0 |
| Adresse | Adresseinstellung 000 bis 126 : Stellt eine bestimmte Adresse ein | 000 bis 126 |
| IMD Grösse | Textgrößeneinstellung Klein : Kleine Größe Mitte : Mittlere Größe Groß : Große Größe | Klein, Mitte, Groß |
| IMD Position | Gibt die Anzeigeposition an. | Oben, Unten |
| Text Farbe | Textfarbeneinstellung Befehl : Dieselbe Farbe, die für Kommunikation (Befehl) eingestellt ist Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß : Farbeinstellungen | Befehl, Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß |
| Tally 1 Farbe | Tally 1-Farbeinstellung Befehl : Dieselbe Farbe, die für Kommunikation (Befehl) eingestellt ist Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß : Farbeinstellungen | Befehl, Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß |
| Tally 2 Farbe | Tally 2-Farbeinstellung Befehl : Dieselbe Farbe, die für Kommunikation (Befehl) eingestellt ist Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß : Farbeinstellungen | Befehl, Rot, Grün, Amber, Blau, Cyan, Magenta, Weiß |
| Hintergrundfarbe | Zeigt die Einstellung für die Hintergrundfarbe an Schwarz : Stellt den Hintergrund der IMD-Anzeige auf schwarz ein. Halbtransparent : Das Bild auf dem Monitor scheint durch die IMD-Anzeige hindurch. Transparent : Stellt den Hintergrund der IMD-Anzeige auf transparent ein. | Schwarz, Halbtransparent, Transparent |
| zurücksetzen | Setzt die „IMD“-Einstellungen auf die Standardwerte zurück. | |

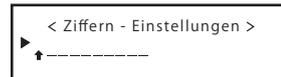
alles zurücksetzen

Stellt alle Einstellungen und Anpassungen des Monitors auf die Vorgabewerte zurück.

- „Betriebsstd. (2)“ und Einstellungen, die mit dem Bildeinstellregler (☞ 3 auf Seite 6) festgelegt wurden, werden nicht zurückgesetzt.

● **Einstellung von „Ziffern - Einstellungen“**

- 1 Ändern Sie den Eingang zu einem, dem Sie einen Videoquellennamen zuweisen wollen.
- 2 Wählen Sie „Ziffern - Einstellungen“.
- 3 Drücken Sie die Tasten $\Delta \nabla$ zum Auswählen des ersten Zeichens.
 - Bei jedem Drücken der Taste Δ wechselt der Buchstabe wie folgt. Drücken Sie die Taste ∇ zum Umkehren der Reihenfolge.



- 4 Drücken Sie die Taste \triangleright , um den Pfeil zur nächsten Leerstelle weiterzuschalten.
 - Die vor dem Bewegen des Pfeils eingegebenen Zeichen werden gespeichert.
- 5 Wiederholen Sie Schritt 3 und 4 (maximal 10 Buchstaben).
- 6 Drücken Sie die MENU-Taste, um den Namen zu speichern.



● **Verwendung des Bildschirmschoners**

1. Stellen Sie die verringerte Funktion zur Ausführung ein.
2. Stellen Sie sowohl die Zeit zum Starten der Funktion als auch die Betriebsdauer ein.
3. Aktivieren Sie den STANDBY MODE mit Ausführen.

■ **Abbrechen des laufenden Bildschirmschoners**

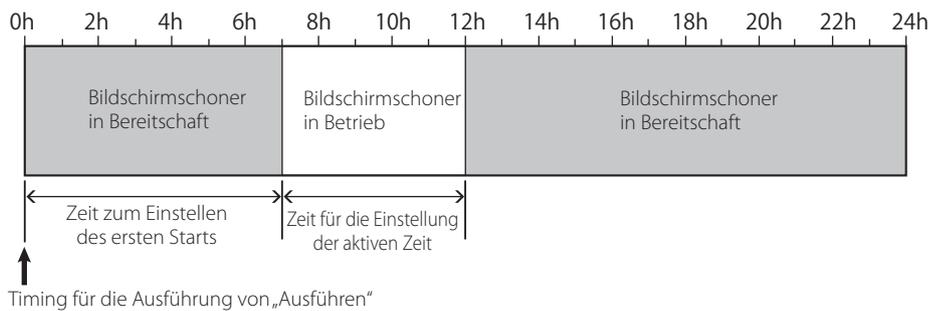
Durch Betrieb dieses Geräts kann der OPERATION MODE abgebrochen werden.

■ **Stoppen des Vorgangs**

Ausführen von „Abbrechen“. Ausschalten.

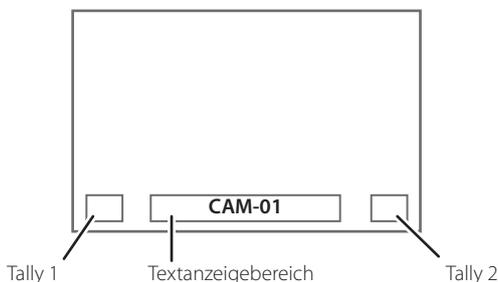
- Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Reduktionsfunktion automatisch alle 24 Stunden ausgeführt, wenn nicht die Stromversorgung ausgeschaltet oder der Befehl „Abbrechen“ ausgeführt wird.

■ **Beispiel der Einrichtung von „Erster Start“ und „Aktive Zeit“**



● **IMD (In-Monitor Display)**

Dieses Gerät unterstützt das „TSL UMD-Protokoll – V4.0“ von Television Systems Ltd. Es können 16-Zeichen-Textanzeige und ein Tally an jeder Seite gesteuert werden. Es kann die Farbe sowohl des Textes als auch des Tally eingestellt werden. Mithilfe der Adresseinstellung können bis zu 127 Geräte einzeln gesteuert werden. Stellen Sie zur Verwendung die externen Steuerungsanschlüsse dieses Gerät auf das serielle Format ein. Nähere Informationen zu Steuerbefehlen finden Sie auf der Homepage von Television Systems Ltd.



* **Beispiel der IMD-Anzeige auf dem unteren Bildschirm**

● **Energiesparmodus**

Stellt das Gerät 30 Sekunden nach Abschalten des Monitors in den Energiesparmodus (Bereitschaft), um den Stromverbrauch weiter zu verringern.

- Der Energiesparmodus wird nicht aktiviert, wenn „Standby-Modus“ im Grundeinstellungs-Menü auf „Aktiv-Befehl“ oder „Aktive SDI“ eingestellt ist.
- Das Netzlämpchen schaltet sich im Energiesparmodus aus.

Externe Steuerung

Über die externe Steuerung

Der Monitor hat zwei externe Steuerklemmen.

- **MAKE/TRIGGER-Klemme** (RJ-45): Die folgenden externen Steuersysteme stehen zur Verfügung.
 - (1) **MAKE (Kontakt-Herstellen)-System:**
Steuert den Monitor durch Kurzschließen der entsprechenden Pin-Klemme zur Erde-Pin-Klemme oder durch Trennen der Klemmen (Öffnen).
 - (2) **TRIGGER (Trigger)-System:**
Steuert den Monitor durch sofortiges Senden des Impulssignals an die entsprechende Pin-Klemme.
 - ☞ „Verwendung des MAKE/TRIGGER-Systems“ rechts
 - **RS-485-Klemme** (RJ-45): Steuert den Monitor mit RS-485-System. (☞ „Verwendung serieller Kommunikation“ auf Seite 21)
 - **RS-232C-Klemme** (D-Sub 9-polig): Steuert den Monitor mit RS-232C-System. (☞ „Verwendung serieller Kommunikation“ auf Seite 21)
- Stellen Sie die folgenden Punkte in „Fernsteuerungsart“ im Grundeinstellungs-Menü entsprechend der externen Steuerklemme und dem verwendeten Steuersystem ein. (☞ „Serielle-Art“, „Parallele-Art“ auf Seite 17)

| Steuerklemme | Steuersystem | Die Einstellungen an diesem Gerät | |
|---------------------|---------------|-----------------------------------|-----------------------------|
| | | „Serielle-Art“-Einstellung | „Parallele-Art“-Einstellung |
| MAKE/TRIGGER-Klemme | Parallele-Art | MAKE | — |
| | | TRIGGER | Make |
| RS-485-Klemme | Serielle | RS-485 | RS485*1 |
| RS-232C-Klemme | Kommunikation | RS-232C | RS232C*1 |

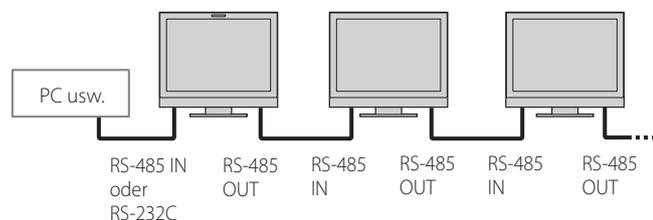
- *1 Für einen am PC usw. angeschlossenen Monitor wählen Sie die Klemme, an die das Gerät angeschlossen ist. Für andere Monitore wählen Sie „RS485“.
- „MAKE“ hat Vorrang vor anderen Reglern.
- Sie können die externe Steuerung verwenden, auch wenn „Bediensperre“ auf „Reglersperre“ oder „Vollsperrung“ gestellt ist. (☞ Seite 17)
 - Wenn der Monitor ausgeschaltet (in Bereitschaft) wird, ist die externe Steuerung nicht verfügbar. Bestimmte externe Regler (Starten/Beenden der Kommunikation, Einschalten des Monitors) stehen aber über serielle Kommunikation zur Verfügung. (☞ Seite 22)

<MAKE/TRIGGER-System>

Sie können den Monitor über einen PC oder eine spezielle Steuereinheit steuern*2.

- Nähere Informationen finden Sie unter „Verwendung des MAKE/TRIGGER-Systems“ rechts.
- *2 Die Steuereinheit ist nicht im Handel erhältlich. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

<Serielle Kommunikation>

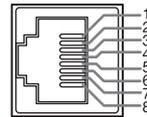


- Einzelheiten finden Sie auf Seite 21.

Verwendung des MAKE/TRIGGER-Systems

Der MAKE/TRIGGER-Klemme ist wie folgt konfiguriert. Sie können eine Funktion zu jeder Pin-Klemme in „Fernsteuerungsart“ zuweisen. (☞ „Pin1, Pin2, Pin3, Pin4, Pin5“ in „Parallele-Art“ auf Seite 17)

- Sie können die Funktionen, die den Pin-Klemmen von 6. bis 8. zugewiesen sind, nicht ändern.



Dies ist ein Buchsenanschluss.

| Pin Nr. | Pin-Bezeichnung |
|---------|-----------------|
| 1 | Pin1 |
| 2 | Pin2 |
| 3 | Pin3 |
| 4 | Pin4 |
| 5 | Pin5 |
| 6 | Tally*1 |
| 7 | Einschalten*2 |
| 8 | Erde |

- *1 Die 6. Pin-Klemme steuert das Ein- oder Ausschalten der Signallampe (verfügbar zur Steuerung, auch wenn die 7. Pin-Klemme ungültig ist).
- *2 Die 7. Pin-Klemme macht die externe Steuerung gültig/ungültig. Lassen Sie den 7. Pin am 8. Pin kurzgeschlossen, um die externe Steuerung gültig zu machen.

Zum Zuweisen der Funktionen zu den Klinkenanschlüssen

Zum Bedienungsverfahren siehe Seite 9.

- 1 Wählen Sie „Fernsteuerungsart“ im Grundeinstellungs-Menü.
- 2 Stellen Sie „Parallele-Art“ auf „Set“.
- 3 Wählen Sie einen Pin-Namen („Pin1“ – „Pin5“), zu dem Sie eine Funktion zuweisen wollen, und wählen Sie dann die zuzuweisende Funktion.
Für wählbare Funktionen siehe Tabelle auf Seite 21.

Bedienung der externen Steuerung

- 1 Stellen Sie „Parallele-Art“ von „Fernsteuerungsart“ auf „Make“ oder „Trigger“ im Grundeinstellungs-Menü.
 - 2 Behalten Sie die 7. Pin-Klemme (Eingeschaltet) an der 8. Pin-Klemme (Erde) kurzgeschlossen, so dass der Monitor mit der externen Steuerung gesteuert werden kann.
 - 3 Wenn das „MAKE“-System ausgewählt ist: Bedienen Sie jede Funktion durch Kurzschließen des entsprechenden Klinkenanschlusses an den 8. Klinkenanschluss (Erde) oder durch Öffnen.
Wenn das „TRIGGER“-System gewählt ist: Bedienen Sie jede Funktion mit Impulssteuerung, also durch Kurzschließen des entsprechenden Klinkenanschlusses an den 8. Klinkenanschluss (Erde) für etwa 1 Sekunde und erneutes Öffnen.
- Bei Änderung des Eingangs mit MAKE-System aktivieren Sie den gewünschten Pin nach dem Deaktivieren des aktuell verwendeten Pins.
 - Bei Auswahl des „TRIGGER“ können Sie nur jeweils eine Funktion anwenden. Bedienen Sie die Funktionen einzeln.

<Vom MAKE/TRIGGER-System gesteuerte Funktionen>

| Anzeige | Zu steuernde Funktionen | Öffnen | Kurzschließen |
|----------------|---|--|------------------------|
| --- | Keine Funktion | — | — |
| Tally Farbe | Auswahl der Signallampenfarbe*1 | Grün | Rot |
| Tally Type | Auswahl der Signallampen-Beleuchtungsmethode | Ganz | Nur jeweils die Hälfte |
| Tally-L(R) | Die linke Hälfte der Signallampe leuchtet rot*2 | Aus | Ein |
| Tally-R(G) | Die rechte Hälfte der Signallampe leuchtet grün*2 | Aus | Ein |
| SDI-1 | Ändert den Eingang zu „SDI 1“ | Ungültig | Gültig |
| SDI-2 | Ändert den Eingang zu „SDI 2“ | Ungültig | Gültig |
| HDMI | Ändert den Eingang zu „HDMI“ | Ungültig | Gültig |
| Kompo. | Ändert den Eingang zu „Kompo.“ | Ungültig | Gültig |
| Video | Ändert den Eingang zu „Video“ | Ungültig | Gültig |
| Bereichs-Mark. | Die Bereichs-Marker-Anzeige | Aus | Ein |
| Safety-Marker | Die Safety-Marker-Anzeige | Aus | Ein |
| Center Marker | Die Mittenmarker-Anzeige | Aus | Ein |
| Rahmen | Anzeige des Bereichs des festgelegten Seitenverhältnisses | Aus | Ein |
| Marker Art | Wählt die Punkte von „Marker“*3 | Andere als „R“-Punkte | „R“-Punkte |
| Aspekt | Ändert das Seitenverhältnis | 4:3 | 16:9 |
| 1:1 | Anzeige im 1:1-Modus | Aus | Ein |
| Status | Status Anzeige*4 | ☞ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 8 | |
| Pegelanzeige | Pegelanzeigeart | *5 | |
| Time Code | Zeitcode-Anzeige | Aus | Ein |
| Signal Id. | ☞ „Signal Identifikation“ in „Informationsanzeige“ auf Seite 17 | *6 | |
| Farbe AUS | Farbe aus | Farbe | Monochrom |
| Bild-Check | Bildschirmprüfung | *7 | |
| I/P Modus | Ändert einen Modus entsprechend einem Eingabebild | *8 | |
| Muting | Stummschaltung ein/aus | Aus | Ein |
| Dimmer | Ändert die Intensität der Tastenlämpchen | Normal | Dunkel |
| Wave Form | Wellenform-Monitoranzeige | Aus | Ein |
| Vector Scope | Vektorskop-Anzeige | Aus | Ein |
| Histogram | Histogramm-Anzeige | Aus | Ein |
| Zebra Modus | Zebra-Modus | Ungültig | Gültig |

*1 Kann gesteuert werden, wenn „Tally Type“ („Grundeinstellungs-Menü“ → „Funktions-Einstellungen“ → „Tally Einstellungen“) auf „Normal“ eingestellt ist.

*2 Kann gesteuert werden, wenn „Tally Type“ („Grundeinstellungs-Menü“ → „Funktions-Einstellungen“ → „Tally Einstellungen“) auf „Halb“ eingestellt ist.

*3 Wählt, welche Funktionen in „Marker“ aktiviert werden, Nicht-„R“-Punkte oder „R“-Punkte. (☞ „Marker“ auf Seite 12)

*4 Zeigt die Information, die angezeigt wird, wenn die Taste INPUT SELECT des aktuellen Eingangs gedrückt wird. (☞ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 8)
Bei Steuerung mit dem MAKE-System wird die Information nur im Moment der Kurzschließung angezeigt.

*5 Bei Steuerung mit MAKE-System wird die Pegelanzeige zwischen Anzeige (Kurzschließung) und Nichtanzeige (Anfang) umgeschaltet. Wenn „Audio-Pegelanzeige“ auf „Aus“ oder „Lissajous“ gestellt ist, wird der Pegelmesswert nicht angezeigt („Keine Funktion“ wird angezeigt).
Bei Steuerung mit dem TRIGGER-System wird das Muster der Audiokanal-Anzeige umgeschaltet.

*6 Bei Steuerung mit dem MAKE-System sind die verfügbaren Setup-Optionen der momentan in „Signal Identifikation“ gewählte Wert („Ein“ oder „Auto“ [Kurzschließen]) und „Aus“ (Öffnen). Bei Steuerung mit dem TRIGGER-System wird die gleichen Setup-Option wie für die Gegenstände im Grundeinstellungs-Menü verwendet. (☞ „Signal Identifikation“ in „Informationsanzeige“ auf Seite 17)

*7 Bei Steuerung mit dem MAKE-System wird die Bildschirmsicht zwischen normaler Bildschirmsicht (Anfang) und blauer Bildschirmsicht (Kurzschließung) umgeschaltet. Bei Steuerung mit dem TRIGGER-System wechselt die Bildschirmsicht auf gleiche Weise wie bei Drücken der Taste Bild-Check (☞ 14 auf Seite 7).

*8 Muss mit dem TRIGGER-System gesteuert werden. Der Modus wird zwischen „Normal“ und „Kino“ umgeschaltet. (Diese Funktion kann nicht mit dem MAKE-System gesteuert werden.)

● Sie können nicht mehreren Klinkenanschlüssen die gleiche Funktion zuweisen.

● Das TRIGGER-System wechselt die Funktion durch ein ca. 1 Sekunde andauerndes Kurzschließen und anschließendes Öffnen der Klemme.

Verwendung serieller Kommunikation

Sie können den Monitor von einem PC usw. über die Klemme RS-485 oder RS-232C steuern.

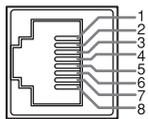
* Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler für Einzelheiten über die externen Steuerspezifikationen.

<Technische Daten zur Kommunikation>

| Eingangsbuchse | Kabel | Klemmenspezifikation | Technische Daten zur Kommunikation | |
|----------------|--|----------------------|---|---|
| RS-485 | Ein LAN-Direktverbindungskabel | ☞ Seite 22 | Baudrate: 4800 bps Datenbits: 8 Bits Parität: Keine Parität | Stoppbits: 1 Bit Flusssteuerung: Keine Steuerung Kommunikationscode: ASCII-Code |
| RS-232C | Ein Direktverbindungskabel mit einem 9-poligen D-Sub-Anschluss (Stecker für den Monitor, Buchse für den PC usw.) | | | |

Externe Steuerung (Forts.)

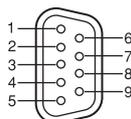
<Technische Daten der RS-485-Klemme>



Dies ist ein Buchsenanschluss.

| Pin Nr. | IN-Klemmensignal | OUT-Klemmensignal |
|---------|------------------|-------------------|
| 1 | TXD + | TXD + |
| 2 | TXD - | TXD - |
| 3 | RXD + | RXD + |
| 4 | NC | NC |
| 5 | NC | NC |
| 6 | RXD - | RXD - |
| 7 | NC | NC |
| 8 | Erde | Erde |

<Technische Daten der RS-232C-Klemme>



Dies ist ein Buchsenanschluss.

| Pin Nr. | Signal |
|---------|--------|
| 1 | NC |
| 2 | RXD |
| 3 | TXD |
| 4 | NC |
| 5 | Erde |
| 6 | NC |
| 7 | RTS |
| 8 | CTS |
| 9 | NC |

- Die 7. Klemme und die 8. Klemme sind verbunden.

<Befehlsbeschreibung>

Alle Befehle bestehen aus den folgenden Segmenten.

| Kopfzeile | Monitor-ID | Funktion | Daten | Cr (0Dh) |
|-----------|------------|----------|-------|----------|
|-----------|------------|----------|-------|----------|

Über Header

„!“ : Steuerbefehle vom PC usw. (☞ <Grundlegende Befehlsliste> siehe Tabelle unten).

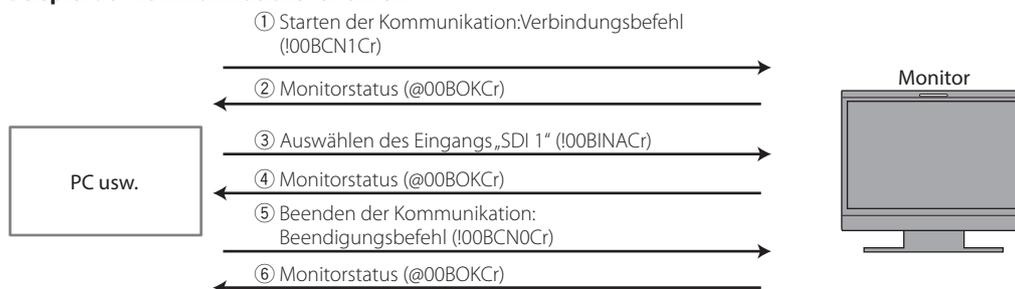
„?“ : Bezugsbefehle vom PC usw.

„@“ : Statusrückgaben vom Monitor

Zum Starten der Kommunikation senden Sie den Verbindungsbefehl von dem PC usw.

Zum Beenden der Kommunikation senden Sie den Beendigungsbefehl von dem PC usw.

Beispiel der Kommunikationsverfahren



<Grundlegende Befehlsliste>

| Nr. | Befehle | Funktionen | Daten |
|-----|------------------------------|---|--------------------------------|
| 1 | ! * **1 B C N O Cr | Beendet die Kommunikation (Terminierung) | Keine Daten |
| 2 | ! * **1 B C N 1 Cr | Startet die Kommunikation (Verbindung) | Keine Daten |
| 3 | ! * **1 B I D S E T x x*2 Cr | Weist die Steuer-ID zu | 00-99 |
| 4 | ! * **1 B I D R E T Cr | Initialisiert die Steuer-ID | Keine Daten |
| 5 | ! * **1 B I D D S P x x*2 Cr | Blendet die Steuer-ID einblenden/ausblenden | 00: Ausblenden, 01: Einblenden |
| 6 | ! * **1 B M E N U Cr | Zeigt das Hauptmenü/Beendet den Menübetrieb | Keine Daten |
| 7 | ! * **1 B U P Cr | Bewegt den Cursor nach oben (Δ) | Keine Daten |
| 8 | ! * **1 B D O W N Cr | Bewegt den Cursor nach unten (∇) | Keine Daten |
| 9 | ! * **1 B A D J R Cr | Nimmt Einstellungen/Anpassungen vor (▷) | Keine Daten |
| 10 | ! * **1 B A D J L Cr | Nimmt Einstellungen/Anpassungen vor (◁) | Keine Daten |
| 11 | ! * **1 B S E T U P Cr | Zeigt das Grundeinstellungs-Menü an | Keine Daten |
| 12 | ! * **1 B P W O Cr | Schaltet den Monitor aus | Keine Daten |
| 13 | ! * **1 B P W 1 Cr | Schaltet den Monitor ein | Keine Daten |
| 14 | ! * **1 B I N A Cr | Wählt „A SDI1“-Eingang | Keine Daten |
| 15 | ! * **1 B I N B Cr | Wählt „A SDI2“-Eingang | Keine Daten |
| 16 | ! * **1 B I N C Cr | Wählt „C HDMI“-Eingang | Keine Daten |
| 17 | ! * **1 B I N D Cr | Wählt „D COMPO“-Eingang | Keine Daten |
| 18 | ! * **1 B I N E Cr | Wählt „E VIDEO“-Eingang | Keine Daten |
| 19 | ! * **1 B D I S P Cr | Zeigt den Signalstatus an*3 | Keine Daten |
| 20 | ! * **1 B A M U T E x x*2 Cr | Schaltet Stumm ein/aus | 00: Aus, 01: Ein |
| 21 | ! * **1 B A S P x x*2 Cr | Wechselt das FORMAT (direkt) | 00: 4:3, 01: 16:9 |

- „Cr“ ist 0Dh.

- Die Befehle zum Starten der Kommunikation (Verbindung) (Nr. 1), Beenden der Kommunikation (Terminierung) (Nr. 2) und Einschalten des Monitors (Nr. 9) können verwendet werden, während der Monitor ausgeschaltet (in Bereitschaft) ist, wenn der „Standby-Modus“ auf „Aktiv-Befehl“ oder auf „Aktive SDI“ eingestellt ist.

*1 Geben Sie die ID des Monitors für „**“ ein. Die Anfangseinstellung der ID des Monitors ist „00“. Beim Anschließen mehrerer Monitore ist „00“ ein Befehl für die gleichzeitige Steuerung aller Monitore.

*2 Geben Sie die geeigneten Daten in „xx“ ein.

*3 Zeigt die Information an, die gezeigt wird, wenn die momentan leuchtende Taste INPUT SELECT gedrückt wird. (☞ „Anzeige des aktuellen Status“ auf Seite 8)

Fehlerbehebung

Lösungen für übliche Probleme beim Monitor werden hier beschrieben. Wenn keine der hier vorgeschlagenen Lösungen das Problem behebt, trennen Sie den Monitor vom Netz und wenden sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle.

| Symptom | Mögliche Ursache und Abhilfe | Seite |
|--|--|-------|
| Keine Spannungsversorgung. | ● Drücken Sie die Taste  / I. | 7 |
| | ● (Nur DT-V17G2/DT-V21G2) Schließen Sie den Netzstecker oder den Gleichstromstecker fest an. | 5 |
| | ● (Nur DT-V17G2/DT-V21G2) Schalten Sie den Netzschalter (POWER) oder den DC-Schalter an der Rückseite in Ein-Stellung. | 5 |
| | ● (Nur DT-V17G25/DT-V24G2) Schließen Sie den Netzstecker fest an. | 5 |
| | ● (Nur DT-V17G25/DT-V24G2) Schalten Sie den Netzschalter (POWER) an der Rückseite in Ein-Stellung. | 5 |
| Keine Bildwiedergabe bei eingeschaltetem Gerät. | ● Bei Verwendung der Gleichstromversorgung laden Sie die Batterie auf oder ersetzen Sie sie durch eine aufgeladene. | 5 |
| | ● Nehmen den INPUT SELECT-Tasten die korrekte Eingangswahl vor. | 7 |
| | ● Schließen Sie das Verbindungskabel fest an. | 5 |
| | ● Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein und stellen den Ausgang richtig ein. | — |
| | ● Prüfen Sie, ob das EingangssignalfORMAT für den Monitor geeignet ist. | 27 |
| Keine Tonwiedergabe. | ● Stellen Sie die Lautstärke ein. | 6 |
| | ● Deaktivieren Sie die Stummschaltfunktion. | 6 |
| | ● Schließen Sie das Verbindungskabel fest an. | 5 |
| | ● Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein und stellen den Ausgang richtig ein. | — |
| | ● Stellen Sie die richtigen Eingänge für „SDI-1 ausgewählt“, „SDI-2 ausgewählt“, „HDMI ausgewählt“, „Komponente“ und „Video“ in „Audio-Einstellungen“ ein. | 13 |
| „Außerhalb des Bereiches“ erscheint. | ● Prüfen Sie, ob das EingangssignalfORMAT für den Monitor geeignet ist. | 8, 27 |
| „Kein sync.“ erscheint. | ● Nehmen den INPUT SELECT-Tasten die korrekte Eingangswahl vor. | 7 |
| | ● Schließen Sie das Verbindungskabel fest an. | 5 |
| | ● Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein und geben Sie Videosignale aus. Oder prüfen Sie, ob der Videoausgang der Komponente (Videoausgangseinstellung am Videorecorder oder der Grafikkarte des Computers) richtig eingestellt ist. | — |
| Farbstörungen, fehlende Farbe. | ● Passen Sie jeden Bildeinstellregler an der Vorderseite an oder regeln Sie die Punkte in „Bild-Unterfunktionen“ im Grundeinstellungs-Menü. Oder führen Sie „zurücksetzen“ in „Bild-Unterfunktionen“ aus. | 6, 16 |
| | ● Prüfen Sie, ob die Einstellung der Tasten Farbe AUS oder Bild-Check geeignet ist. | 7 |
| | ● Wählen Sie das richtige Farbsystem („Farbsystem“) unter „Signal Einstellungen“. | 12 |
| | ● Stellen Sie die Punkte unter „Weißabgleich-Einstell.“ im Grundeinstellungs-Menü ein. Oder führen Sie „zurücksetzen“ in „Weißabgleich-Einstell.“ aus. | 17 |
| Das Bild wird verschwommen. | ● Stellen Sie den Bildkontrast oder die Helligkeit mithilfe der Einstellregler auf der Vorderseite ein. Oder stellen Sie „Kontrast“ oder „Helligkeit“ unter „Bild-Unterfunktionen“ im Grundeinstellungs-Menü ein. | 6, 16 |
| Falsche Bildposition, falsche Bildgröße. | ● Prüfen Sie, ob die Einstellung von 1:1 geeignet ist. | 7 |
| Je nach Signal kann es manchmal sein, dass das Bild nicht den ganzen Bildschirm ausfüllt. Dieses Problem kann nicht behoben werden. Bitte bedenken Sie dies im Voraus. | ● Prüfen Sie die Einstellungen für „Format“ im Hauptmenü. | 11 |
| | ● Prüfen Sie, ob das EingangssignalfORMAT für den Monitor geeignet ist. | 27 |
| | ● Passen Sie die Bildgröße (H Größe/V Größe) oder Bildposition (Bildlage Horizontal/ Bildlage Vertikal) im „Größe und Bildlage“-Menü an. | 11 |
| Tasten am Monitor funktionieren nicht. | ● Stellen Sie „Bediensperre“ im Grundeinstellungs-Menü auf „Aus“. | 17 |
| | ● Sie können die Tasten nicht für vom MAKE-System gesteuerte Punkte verwenden. Deaktivieren Sie die externe Steuerung. | 20 |

● In den folgenden Fällen handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

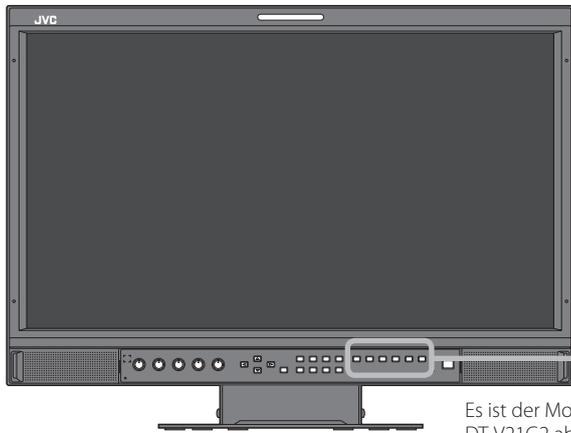
- Wenn ein Standbild längere Zeit angezeigt wird, kann es auch nach dem Bildwechsel verschwommen im Bildschirm erscheinen. Obwohl das Nachbild nach relativ kurzer Zeit verschwindet, kann es Fälle geben, wo es längere Zeit verbleibt, je nachdem, wie lange das Bild angezeigt wurde. Dies ist auf Eigenschaften des LCDs zurückzuführen; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- Die roten Punkte, blauen Punkte und grünen Punkte auf der Paneloberfläche sind normale Eigenschaften von LCD-Panels und kein Problem. Das LCD-Panel ist mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt; beachten Sie aber, dass trotzdem herstellungsbedingt einige Bildpunkte fehlen oder ständig leuchten können.
- Die folgenden Symptome stellen nur ein Problem dar, wenn Bild oder Ton nicht normal wiedergegeben werden.
 - Ein leichter elektrischer Schlag tritt bei Berühren des LCD-Panels auf.
 - Die Ober- und/oder Rückseite des Monitors wird heiß.
 - Der Monitor gibt ein knisterndes Geräusch ab.
 - Der Monitor gibt ein mechanisches Geräusch ab.

Fehlerbehebung (Forts.)

Selbstdiagnoseprogramm

Dieser Monitor arbeitet mit einer Selbstdiagnosefunktion, die Betriebsstörungen identifiziert und anzeigt. Dies macht die Fehlerbehebung einfacher. Wenn ein Problem auftritt, blinken eine oder mehrere der INPUT SELECT-Lämpchen.

Wenn dies eintritt, befolgen Sie die Schritte weiter unten und wenden Sie sich zur Problemlösung an Ihren Fachhändler.



Es ist der Monitor DT-V21G2 abgebildet.

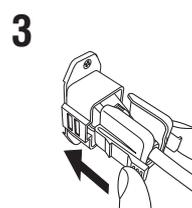
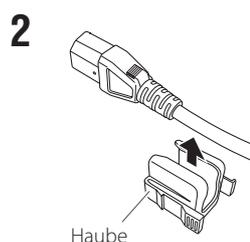
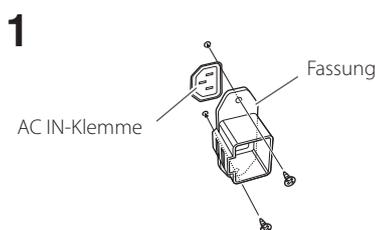
Wenn die Bildschirmanzeige erlischt und eine oder mehrere der INPUT SELECT-Lämpchen (KOMPO., VIDEO) an der Vorderseite blinken...

- 1 Überprüfen Sie, welche Lämpchen blinken.
 - 2 Drücken Sie die Taste  / , um den Monitor auszuschalten (in Bereitschaft).
 - 3 Für DT-V21G2, DT-V17G2: Schalten Sie den POWER-Schalter und den DC-Schalter an der Rückseite in Aus-Stellung.
Für DT-V24G2, DT-V17G25: Schalten Sie den POWER-Schalter auf der Geräterückseite aus.
 - 4 Für DT-V21G2, DT-V17G2: Trennen Sie bei Verwendung einer Netzstromversorgung das Netzkabel von der Netzsteckdose.
Nehmen Sie bei Verwendung einer Gleichstromversorgung die Batterie ab oder trennen den Stecker von der Klemme DC IN.
Für DT-V24G2, DT-V17G25: Trennen Sie das Netzkabel.
 - 5 Melden Sie die Betriebsstörung Ihrem Fachhändler und geben Sie an, welche Lämpchen blinken.
- Wird der Monitor bald nach dem Ausschalten (oder nach einem kurzzeitigen Stromausfall) wieder eingeschaltet, können die INPUT SELECT-Lämpchen ggf. blinken, während gleichzeitig der Bildschirm erlischt. In diesem Fall schalten Sie den Monitor aus und warten und bis zum erneuten Einschalten mindestens 10 Sekunden. Falls hierauf die INPUT SELECT-Lämpchen nicht blinken, können Sie den Monitor wie normal verwenden.
 - Diese Selbstüberprüfung funktioniert nicht, wenn das Grundeinstellungs-Menü „Standby-Modus“ auf „Normal“ eingestellt ist und Sie den Monitor ausschalten (den Monitor in Bereitschaft schalten).

Anbringen der Netzkabelarretierung

Die mitgelieferte Netzkabelarretierung verhindert ein versehentliches Abtrennen des Netzkabels von der AC IN-Klemme.

- Die Netzkabelarretierung besteht aus zwei Teilen: Fassung und Haube.



ACHTUNG

- Ausschließlich die mitgelieferten Schrauben verwenden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Stecker nach Anbringung der Haube am Gehäuse nicht abgezogen werden kann.

Technische Daten

Allgemeines

| Modellbezeichnung | DT-V24G2 | DT-V21G2 | DT-V17G2 | DT-V17G2S |
|---|---|---|---|--|
| Typ | Multiformat LCD-Monitor | | | |
| Bildschirmgröße | Typ 24 Breitformat | Typ 21,5 Breitformat | Typ 16,5 Breitformat | |
| Seitenverhältnis | 16:10 | 16:9 | | |
| Horizontale/vertikale Frequenz (Computersignal) | H: 31,467 kHz – 75,000 kHz V: 49,990 Hz – 75,062 Hz * Einige Signale in diesem Frequenzbereich werden möglicherweise nicht angezeigt (es wird „Außerhalb des Bereiches“ angezeigt). | | | |
| Konformes VideosignalfORMAT | ☞ „Verfügbare Signale“ auf Seite 27 | | | |
| Format | 3G SDI: SMPTE424M/SMPTE425M DUAL LINK HD SDI: SMPTE372M HD SDI: BTA S-004C, SMPTE292M SD SDI: ITU-R BT.656: 525/625 SMPTE259M: 525 EMBEDDED AUDIO: SMPTE299M, SMPTE272M | | | |
| Audioausgang | Interner Lautsprecher: 1,0 W + 1,0 W | | | |
| Betriebsbedingungen | Betriebstemperatur: 5 °C – 35 °C Luftfeuchtigkeit: 20 % – 80 % (nicht kondensierend) (Leicht variabel je nach Umgebungsbedingungen für Installation.) | | | |
| Betriebsstrom | 120 V /220 V – 240 V Wechselstrom, 50 Hz/60 Hz | 120 V /220 V – 240 V Wechselstrom, 50 Hz/60 Hz oder 12 V – 17 V Gleichstrom | | 120 V /220 V – 240 V Wechselstrom, 50 Hz/60 Hz |
| Nennstrom | 0,72 A (120 V Wechselstrom) 0,42 A (220 V – 240 V Wechselstrom) | 0,61 A (120 V Wechselstrom) 0,39 A (220 V – 240 V Wechselstrom) 5,0 A (12 V – 17 V Gleichstrom) | 0,47 A (120 V Wechselstrom) 0,30 A (220 V – 240 V Wechselstrom) 3,7 A (12 V – 17 V Gleichstrom) | 0,55 A (120 V Wechselstrom) 0,33 A (220 V – 240 V Wechselstrom) |
| Außenabmessungen (ohne hervorstehende Teile) | mit dem Ständer | Breite: 564 mm Höhe: 448,6 mm Tiefe: 243 mm | Breite: 515 mm Höhe: 387,6 mm Tiefe: 212,9 mm | Breite: 430 mm Höhe: 349,6 mm Tiefe: 212,9 mm |
| | ohne den Ständer | Breite: 564 mm Höhe: 408 mm Tiefe: 98,7 mm | Breite: 515 mm Höhe: 347 mm Tiefe: 99,8 mm | Breite: 430 mm Höhe: 309 mm Tiefe: 102 mm |
| Gewicht | 10,6 kg (mit dem Ständer) 7,7 kg (ohne den Ständer) | 8,6 kg (mit dem Ständer) 6,2 kg (ohne den Ständer) | 8,2 kg (mit dem Ständer) 5,8 kg (ohne den Ständer) | 8,3 kg (mit dem Ständer) 5,9 kg (ohne den Ständer) |
| Zubehörteile | Netz Kabel x 2, Netzkabelarretierung x 1, Schrauben x 2, Bedienungsanleitung x 1, CD-ROM (BEDIENUNGSANLEITUNG PDF) x 1 | | | |

LCD-Panel

| Typ | 24" breit, Aktiv-Matrix-TFT | 21" breit, Aktiv-Matrix-TFT | 17" breit, Aktiv-Matrix-TFT |
|---------------------------------|---|---|---|
| Effektive Bildschirmgröße | Breite: 518,4 mm Höhe: 324 mm Diagonale: 611,3 mm | Breite: 476,1 mm Höhe: 267,8 mm Diagonale: 546,2 mm | Breite: 365,8 mm Höhe: 205,7 mm Diagonale: 419,7 mm |
| Anzahl der erscheinenden Pixel | 1920 x 1200 | | 1920 x 1080 |
| Anzahl der erscheinenden Farben | 107,3 Milliarden | | 107,3 Milliarden |
| Betrachtungswinkel (TYP.) | 178° (horizontal), 178° (vertikal) | | |
| Helligkeit (TYP.) | 400 cd/m ² | | 450 cd/m ² |
| Kontrastverhältnis (TYP.) | 1500:1 | | |

Eingänge/Ausgänge

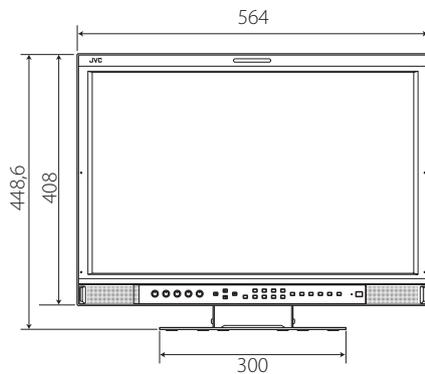
| | | |
|-----------------------------------|--|---|
| Video | VIDEO | Eingang/Ausgang für FBAS-Signal: 1 Leitung, BNC-Anschlüsse x 2, 1 V(s-s), 75 Ω * Die Eingangs- (IN) und Ausgangsklemme (OUT) sind durchschleifbar (automatische Terminierung). |
| | HDMI | HDMI-Signaleingang (mit HDCP kompatibel): HDMI-Anschluss x 1 |
| | KOMPO. (Y,PB/B-Y,PR/R-Y) | Analog-Komponentensignaleingang: 1 Leitung Y: 1 V(s-s), 75 Ω (mit Sync) PB/B-Y, PR/R-Y: 0,7 V (s-s), 75 Ω |
| | 3G/HD/SD SDI (IN 1) | Digitaler Signaleingang (kompatibel mit EMBEDDED AUDIO-/DUAL LINK-Signalen): automatische Erkennung, 2 Leitungen, BNC-Anschlüsse x 2 |
| | 3G/HD/SD SDI (IN 2) | |
| | 3G/HD/SD SDI (OUT1) | Digitaler Signalausgang (kompatibel mit EMBEDDED AUDIO-Signalen): 1 Leitung, BNC-Anschluss x 1 |
| 3G/HD/SD SDI (OUT2: SWITCHED OUT) | Digitaler Signalausgang (kompatibel mit EMBEDDED AUDIO-Signalen): 1 Leitung ausgeschaltet, BNC-Anschluss x 1 | |
| Audio | AUDIO ASSIGN (IN1) | Analoger Audiosignaleingang: 2 Leitungen, RCA-Anschlüsse x 2, Stereo-Minibuchse x 1, 500 mV (rms), hohe Impedanz |
| | AUDIO ASSIGN (IN 2) | |
| | AUDIO ASSIGN (MONITOR OUT) | Analoger Audiosignalausgang: 1 Leitung, RCA-Anschlüsse x 2, 500 mV (rms) |
| Externe Steuerung | REMOTE (MAKE/TRIGGER) | ☞ „Verwendung des MAKE/TRIGGER-Systems“ auf Seite 20 |
| | REMOTE (RS-485) | ☞ „Verwendung serieller Kommunikation“ auf Seite 21 |
| | REMOTE (RS-232C) | |

Technische Daten (Forts.)

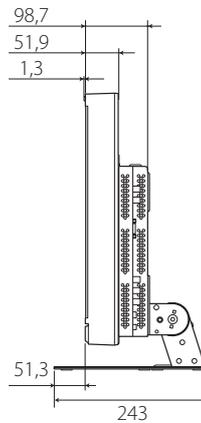
Abmessungen Einheit: mm

DT-V24G2

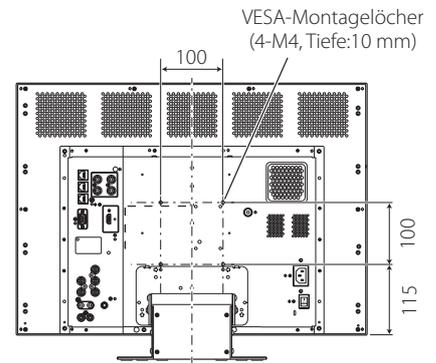
<Vorderansicht>



<Seitenansicht>

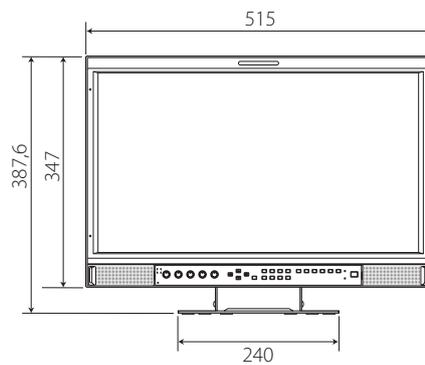


<Rückansicht>

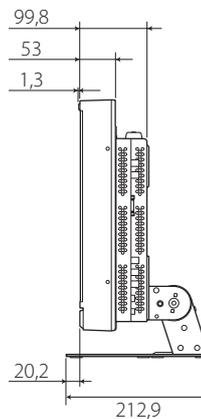


DT-V21G2

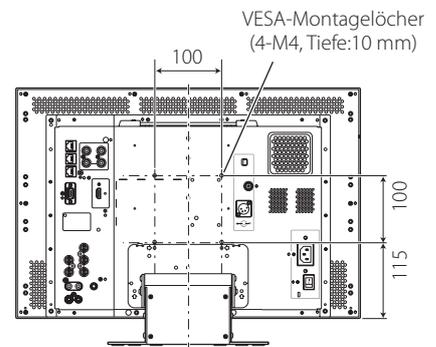
<Vorderansicht>



<Seitenansicht>

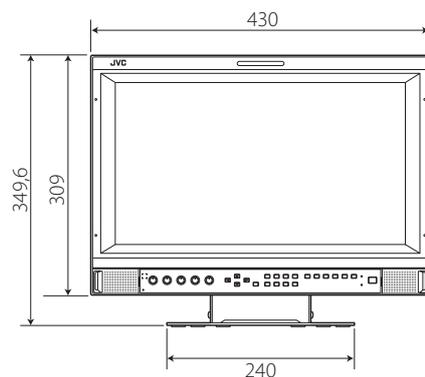


<Rückansicht>

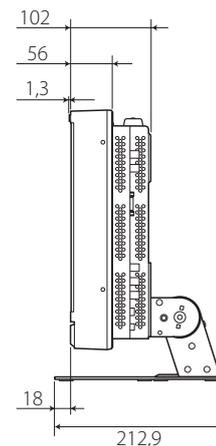


DT-V17G2, DT-V17G25 (Es ist Monitor DT-V17G2 abgebildet)

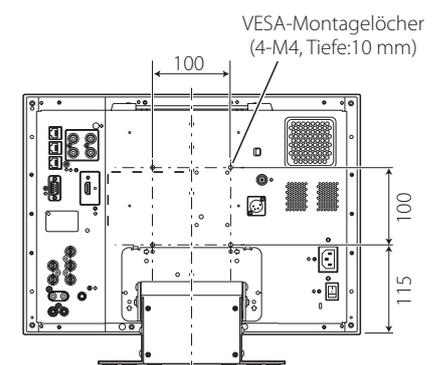
<Vorderansicht>



<Seitenansicht>



<Rückansicht>



Hinweis zum Transport

Dieser Monitor ist ein Präzisionsgerät und benötigt spezielles Verpackungsmaterial zum Transport. Verwenden Sie niemals Verpackungsmaterial von anderen Quellen als JVC oder JVC-Fachhändlern.

- Zum leichteren Verständnis wurden Bilder und Zeichnungen zur Hervorhebung von Erklärungen bearbeitet und können sich deshalb leicht von den tatsächlichen Produkten unterscheiden.
- Änderungen bei Design und technischen Daten bleiben vorbehalten.
- Alle Firmennamen und Produktnamen, die hier erwähnt sind, werden nur zu Identifikationszwecken verwendet und können Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen sein.

Verfügbare Signale

Die folgenden Signale stehen für diesen Monitor zur Verfügung.

Videosignale

√: Akzeptabel
—: Nicht akzeptabel

| Nr. | Signalbezeichnung | In der Statusanzeige gezeigtes Signalformat (siehe Seite 8)*1 | Eingangsbuchse | | | | | |
|-----|-------------------|---|----------------|--------|-----------------------------|--------|-----------|------|
| | | | VIDEO | KOMPO. | 3G/HD/SD SDI (IN 1, IN 2)*2 | | | HDMI |
| | | | | | SD/HD (1.5G) | 3G SDI | DUAL LINK | |
| 1 | NTSC | NTSC | √ | — | — | — | — | — |
| 2 | NTSC 4.43 | N 4.43 | √ | — | — | — | — | — |
| 3 | PAL-M | PAL-M | √ | — | — | — | — | — |
| 4 | PAL60 | PAL60 | √ | — | — | — | — | — |
| 5 | PAL | PAL | √ | — | — | — | — | — |
| 6 | PAL-N | PAL-N | √ | — | — | — | — | — |
| 7 | SECAM | SECAM | √ | — | — | — | — | — |
| 8 | B/W50 | B/W50 | √ | — | — | — | — | — |
| 9 | B/W60 | B/W60 | √ | — | — | — | — | — |
| 10 | 480/60i | 480/60i | — | √ | — | — | — | √ |
| 11 | 480/59.94i | 480/59.94i | — | √ | √ | — | — | √ |
| 12 | 576/50i | 576/50i | — | √ | √ | — | — | √ |
| 13 | 480/60p | 480/60p | — | √ | — | — | — | √ |
| 14 | 480/59.94p | 480/60p | — | √ | — | — | — | √ |
| 15 | 576/50p | 576/50p | — | √ | — | — | — | √ |
| 16 | 640*480/60p | 640*480/60p | — | — | — | — | — | √ |
| 17 | 640*480/59.94p | 640*480/60p | — | — | — | — | — | √ |
| 18 | 720/60p | 720/60p | — | √ | √ | √ | — | √ |
| 19 | 720/59.94p | 720/59.94p | — | √ | √ | √ | — | √ |
| 20 | 720/50p | 720/50p | — | √ | √ | √ | — | √ |
| 21 | 720/30p | 720/30p | — | — | √ | √ | — | — |
| 22 | 720/29.97p | 720/29.97p | — | — | √ | √ | — | — |
| 23 | 720/25p | 720/25p | — | — | √ | √ | — | — |
| 24 | 720/24p | 720/24p | — | — | √ | √ | — | — |
| 25 | 720/23.98p | 720/23.98p | — | — | √ | √ | — | — |
| 26 | 1080/60i | 1080/60i | — | √ | √ | √ | √ | √ |
| 27 | 1080/59.94i | 1080/59.94i | — | √ | √ | √ | √ | √ |
| 28 | 1035/60i | 1035/60i | — | — | √ | — | — | √ |
| 29 | 1035/59.94i | 1035/59.94i | — | — | √ | — | — | √ |
| 30 | 1080/50i | 1080/50i | — | √ | √ | √ | √ | √ |
| 31 | 1080/60p | 1080/60p | — | √ | — | √ | √ | √ |
| 32 | 1080/59.94p | 1080/60p | — | √ | — | √ | √ | √ |
| 33 | 1080/50p | 1080/50p | — | √ | — | √ | √ | √ |
| 34 | 1080/30p | 1080/30p | — | — | √ | √ | √ | √ |
| 35 | 1080/29.97p | 1080/29.97p | — | — | √ | √ | √ | √ |
| 36 | 1080/25p | 1080/25p | — | — | √ | √ | √ | √ |
| 37 | 1080/24p | 1080/24p | — | — | √ | √ | √ | √ |
| 38 | 1080/23.98p | 1080/23.98p | — | — | √ | √ | √ | √ |
| 39 | 1080/30PsF | 1080/30PsF | — | — | √*6 | √*3 | √*3 | — |
| 40 | 1080/29.97PsF | 1080/29.97PsF | — | — | √*7 | √*4 | √*4 | — |
| 41 | 1080/25PsF | 1080/25PsF | — | — | √ | √ | √ | — |
| 42 | 1080/24PsF | 1080/24PsF | — | — | √ | √ | √ | — |
| 43 | 1080/23.98PsF | 1080/23.98PsF | — | — | √*8 | √*5 | √*5 | — |

● PC-Signale sind mit den wichtigsten Formaten kompatibel.

*1 Für andere Signalformate als 3G/HD/SD SDI-Eingang werden **/59.94, **/29.97 und **/23.98 als **/60, **/30 bzw. **/24 angezeigt.

*2 Mit EMBEDDED AUDIO-Signalen kompatibel.

*3 Ohne Nutzlast-ID wird das Signal als 1080/60i betrachtet und „1080/60i“ und der Status werden angezeigt.

*4 Ohne Nutzlast-ID wird das Signal als 1080/59.94i betrachtet und „1080/59.94i“ und der Status werden angezeigt.

*5 Ohne Nutzlast-ID wird das Signal als 1080/50i betrachtet und „1080/50i“ und der Status werden angezeigt.

*6 Das Signal wird als 1080/60i betrachtet und „1080/60i“ und der Status werden angezeigt.

*7 Das Signal wird als 1080/59.94i betrachtet und „1080/59.94i“ und der Status werden angezeigt.

*8 Das Signal wird als 1080/50i betrachtet und „1080/50i“ und der Status werden angezeigt.

● HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

● HDCP steht für „High-Bandwidth Digital Content Protection“ (digitaler Inhaltsschutz für hohe Bandbreite) und ist eine hochzuverlässige Kopierschutztechnologie unter Lizenz von Digital Content Protection, LLC.

MULTI FORMAT LCD MONITOR DT-V24G2 / DT-V21G2 / DT-V17G2 / DT-V17G25

JVC